



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	.	97 467	16	1395	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	1395	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Technische Textilien	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
.	13	x	460 971	42	1411	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1412	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	St	11
kg	55	.	.	.	1413	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	1 075 085
t	2	.	.	.	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	19	5 795 500
t	7	.	.	.	1414	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	x
kg	41	.	605 557 331	30	1419	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	12	x
kg	11	.	124 048 886	26	1420	und Berufsbekleidung)	4	-
.	24	x	474 688	17	1431	Wäsche.	4	x
.	24	x	465 843	18	1439	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .	4	.
ereitungen,	.	.	.	.	1439	Pelzwaren	St	4
n oder zum	kg	.	.	.	1439	Strumpfwaren.	4	.
inem Inhalt	2	.	.	.	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	2	x
.	61	x	786 590	17	15	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	33	x
.	29	x	453 031	12	1511	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	4	x
ereitet	.	.	.	.	1512	Leder und Lederwaren	16	x
.	t	.	.	.	1520	Leder- und Lederfaserstoff; zugerichtete	13	x
Güter-	26	.	.	.	1520	und gefärbte Felle	13	x
.	.	.	.	.	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	.	.
.	.	.	.	.	1520	Schuhe . . . . .	.	.
.	.	.	.	.	1520	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
.	.	.	.	.	1520	abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

August 2015



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

August 2015

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen August 2014 bis August 2015	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen August 2014 bis August 2015	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im August 2015	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im August 2015	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im August 2015	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2014	11
2. Straßenverkehrsunfälle im August 2015 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2015 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2015 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2015 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2015 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im August 2015 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – August 2015 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2015 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2015 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2015 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – August 2015 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung	83

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

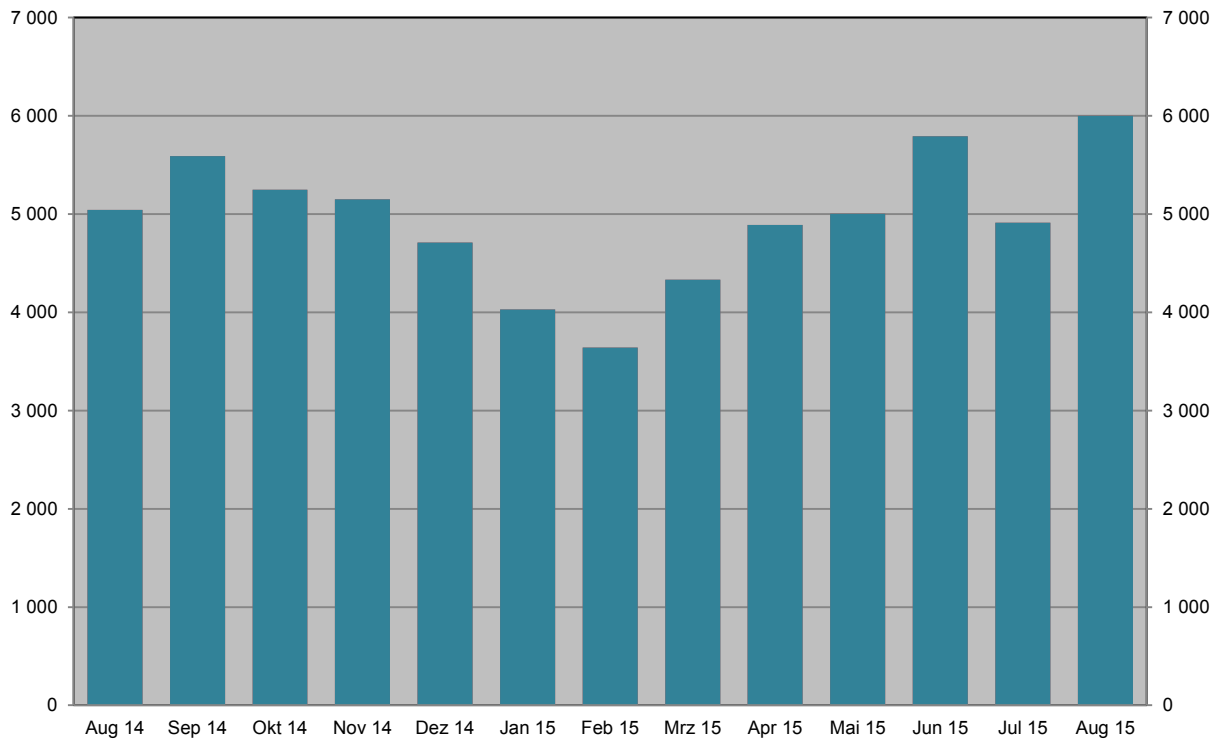
Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

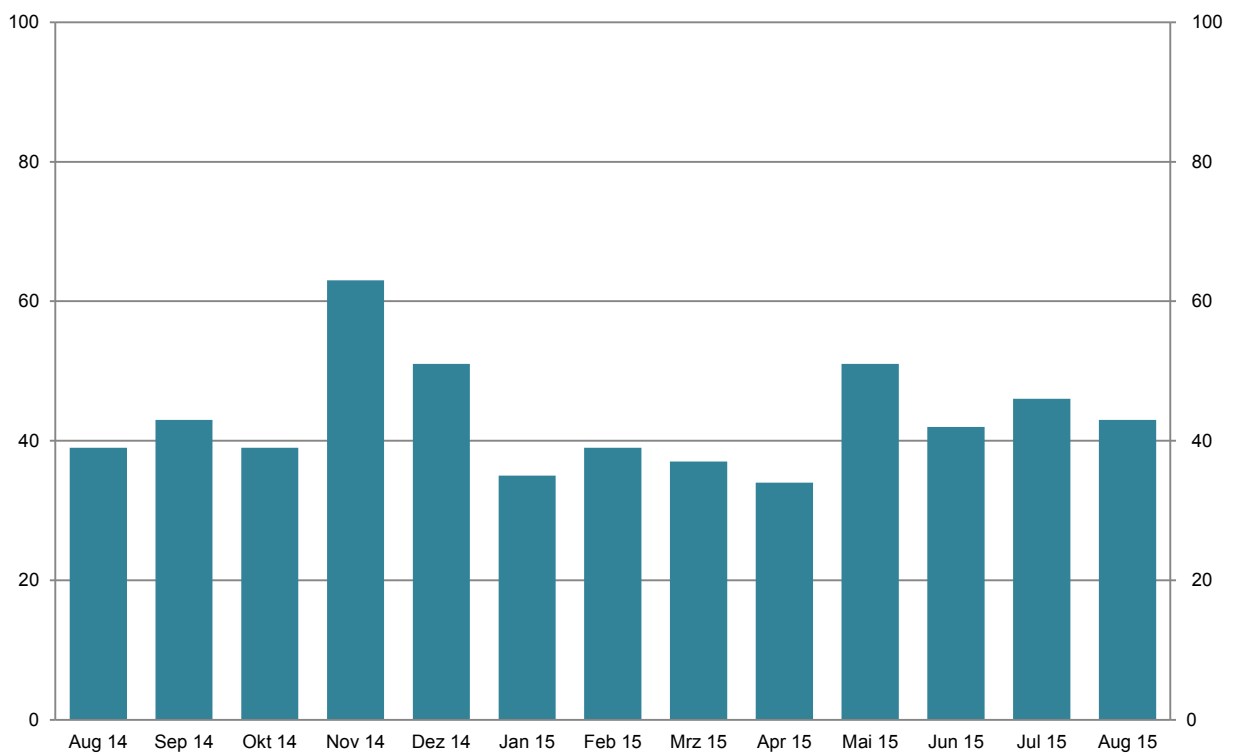
beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

Unfälle mit Personenschaden August 2014 bis August 2015



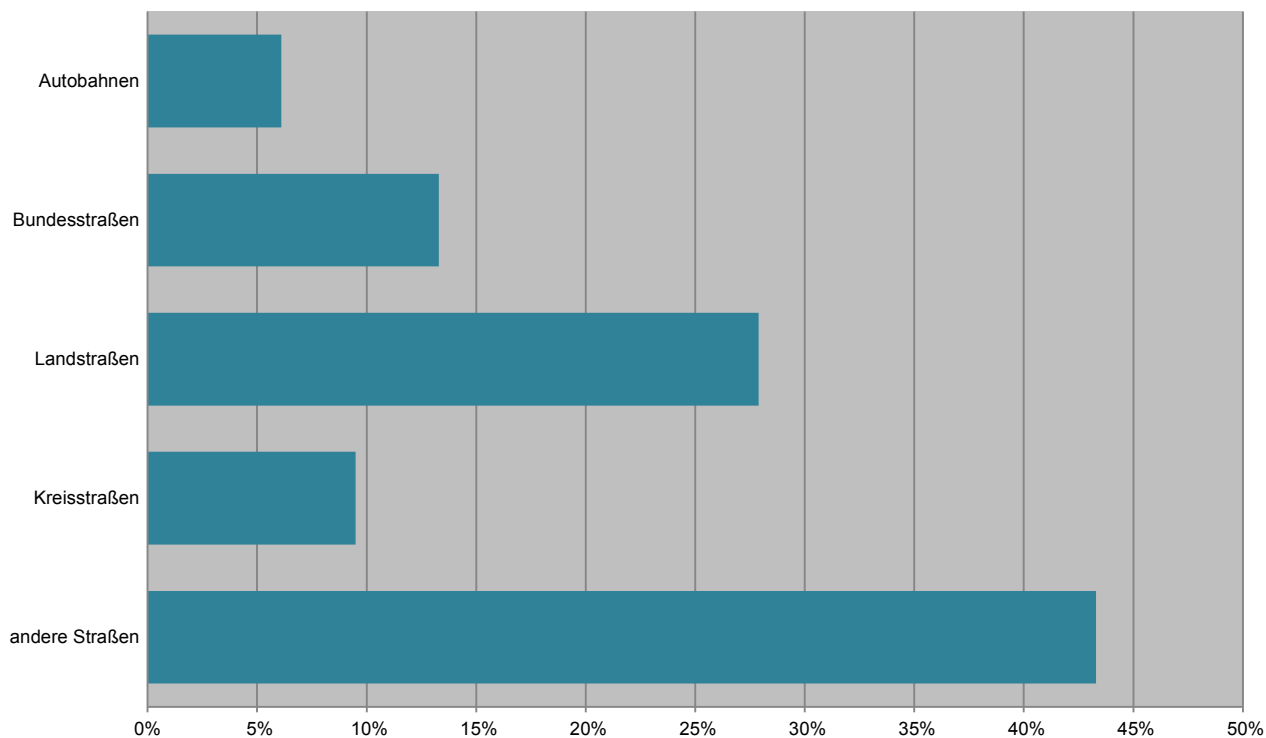
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Getötete August 2014 bis August 2015



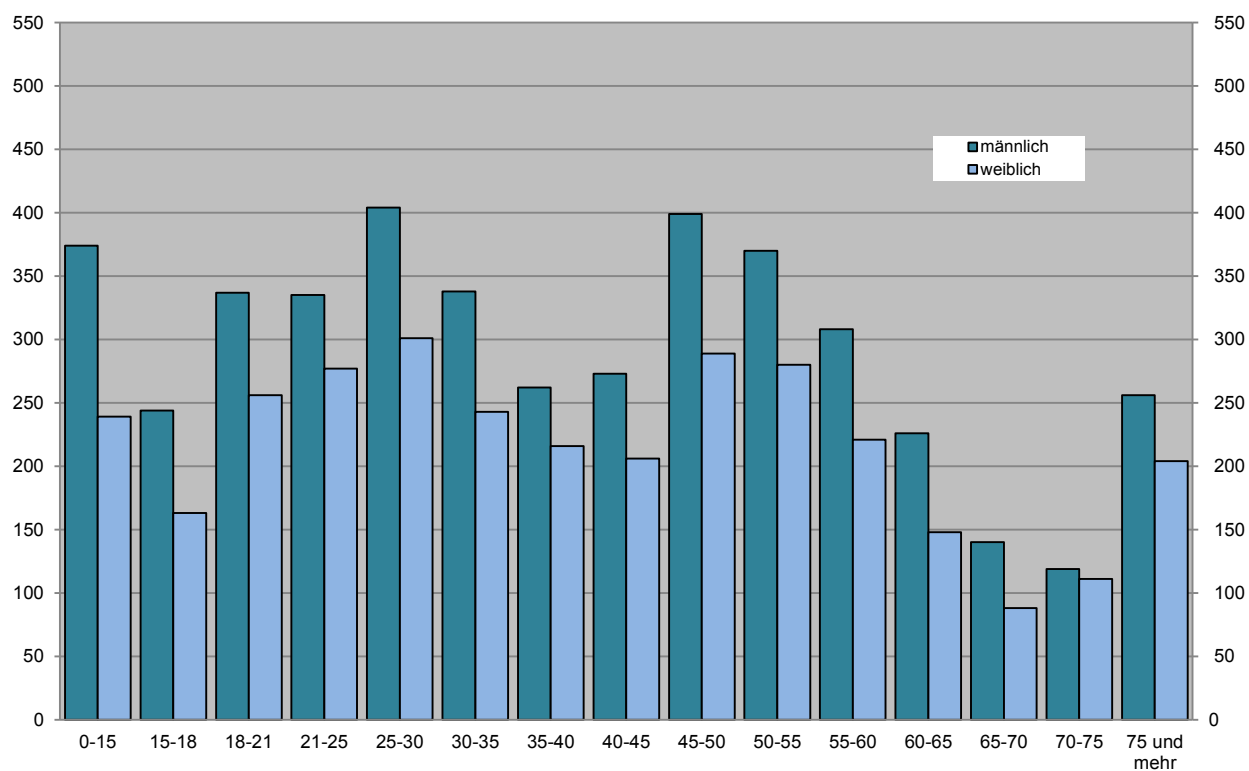
Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden August 2015 nach Straßenarten



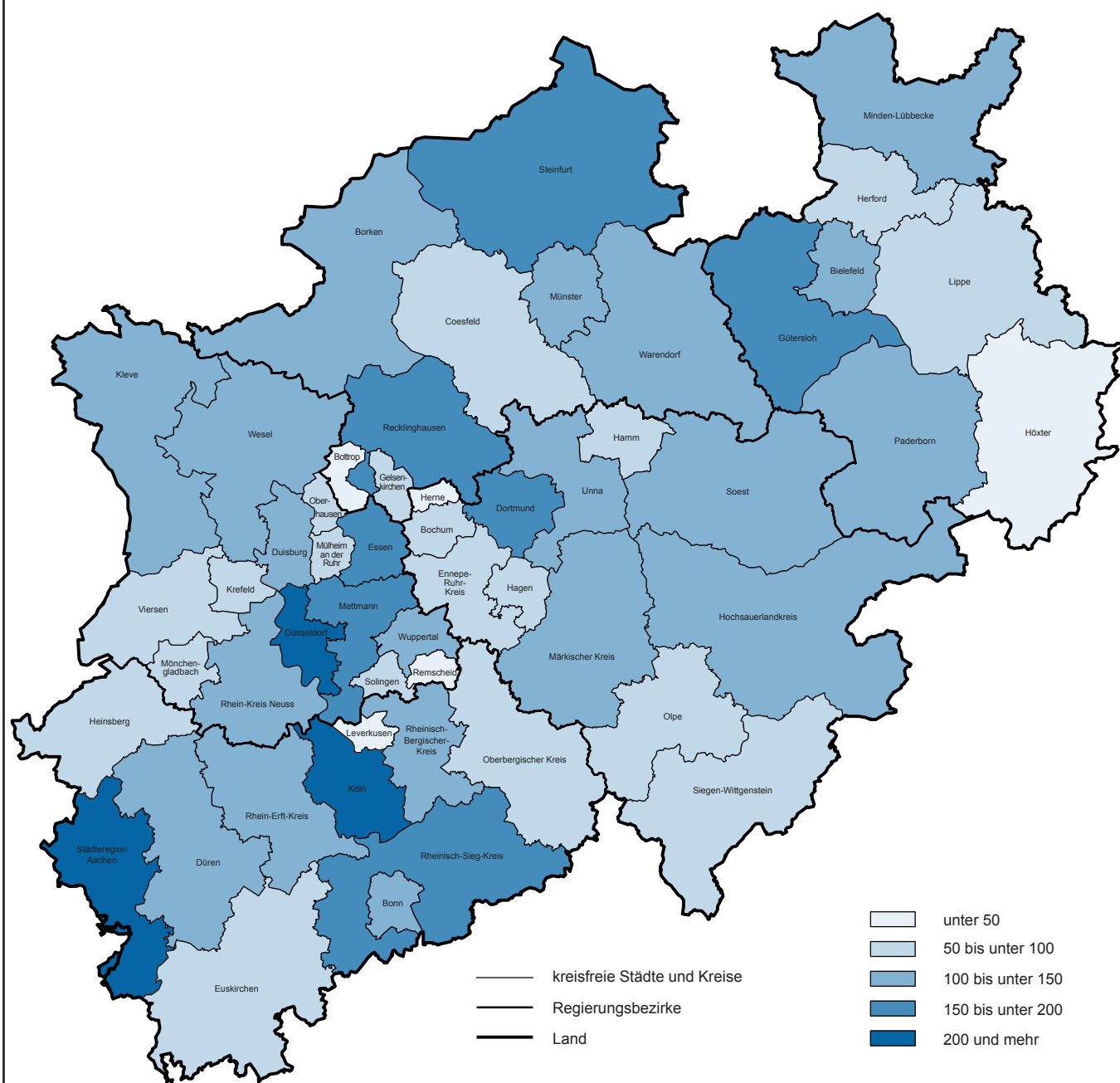
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im August 2015 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im August 2015



© GeoBasis-DE/BKG 2014
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2014

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾			verletzte	
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im August 2015 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	August		
	2015	dagegen 2014	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	6 001	5 044	+19,0
davon			
mit Getöteten	42	39	+7,7
mit Verletzten	5 959	5 005	+19,1
davon			
mit Schwerverletzten	1 203	1 017	+18,3
mit Leichtverletzten	4 756	3 988	+19,3
mit nur Sachschaden insgesamt	43 107	42 156	+2,3
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	751	813	−7,6
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	324	353	−8,2
ohne Einfluss berauschender Mittel	42 032	40 990	+2,5
davon			
innerhalb von Ortschaften	35 486	34 512	+2,8
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	4 054	3 919	+3,4
auf Autobahnen	2 492	2 559	−2,6

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2015 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen					
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-			
				verletzte				verletzte				verletzte				
			August 2015				dagegen August 2014				Veränderung August 2015 gegenüber August 2014					
			Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	365	5	129	472	345	6	119	444	+5,8	x	+8,4	+6,3			
Bundesstraßen	a	796	5	210	889	686	12	180	773	+16,0	x	+16,7	+15,0			
	b	522	2	116	585	437	4	94	486	+19,5	x	+23,4	+20,4			
	c	274	3	94	304	249	8	86	287	+10,0	x	+9,3	+5,9			
Landstraßen	a	1 674	18	418	1 784	1 344	12	337	1 435	+24,6	+50,0	+24,0	+24,3			
	b	1 135	4	215	1 245	947	6	205	1 012	+19,9	x	+4,9	+23,0			
	c	539	14	203	539	397	6	132	423	+35,8	x	+53,8	+27,4			
Kreisstraßen	a	568	2	148	559	494	5	167	475	+15,0	x	−11,4	+17,7			
	b	403	1	84	409	344	3	73	357	+17,2	x	+15,1	+14,6			
	c	165	1	64	150	150	2	94	118	+10,0	x	−31,9	+27,1			
Andere Straßen	a	2 598	13	461	2 523	2 175	8	352	2 189	+19,4	x	+31,0	+15,3			
	b	2 466	12	414	2 402	2 043	6	314	2 072	+20,7	x	+31,8	+15,9			
	c	132	1	47	121	132	2	38	117	−	x	+23,7	+3,4			
Insgesamt	a	6 001	43	1 366	6 227	5 044	43	1 155	5 316	+19,0	−	+18,3	+17,1			
	b	4 526	19	829	4 641	3 771	19	686	3 927	+20,0	−	+20,8	+18,2			
	c	1 475	24	537	1 586	1 273	24	469	1 389	+15,9	−	+14,5	+14,2			

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2015 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				August 2015				dagegen August 2014				Veränderung August 2015 gegenüber August 2014	
				Anzahl								%	
Fahrunfall	a	1 022	13	363	839	889	15	324	731	+15,0	−13,3	+12,0	+14,8
	b	545	5	143	473	454	6	139	383	+20,0	x	+2,9	+23,5
	c	477	8	220	366	435	9	185	348	+9,7	x	+18,9	+5,2
Abbiege-Unfall	a	863	6	167	940	715	3	161	773	+20,7	x	+3,7	+21,6
	b	719	3	119	765	589	2	104	621	+22,1	x	+14,4	+23,2
	c	144	3	48	175	126	1	57	152	+14,3	x	−15,8	+15,1
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 278	5	261	1 368	1 075	7	238	1 119	+18,9	x	+9,7	+22,3
	b	1 067	1	186	1 128	898	4	165	912	+18,8	x	+12,7	+23,7
	c	211	4	75	240	177	3	73	207	+19,2	x	+2,7	+15,9
Überschreiten- Unfall	a	298	7	89	238	262	3	71	234	+13,7	x	+25,4	+1,7
	b	286	5	82	230	248	1	67	225	+15,3	x	+22,4	+2,2
	c	12	2	7	8	14	2	4	9	−14,3	-	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	281	−	46	271	244	−	32	239	+15,2	−	+43,8	+13,4
	b	271	−	43	261	240	−	30	236	+12,9	−	+43,3	+10,6
	c	10	−	3	10	4	−	2	3	x	−	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 464	5	277	1 815	1 259	9	200	1 667	+16,3	x	+38,5	+8,9
	b	973	2	142	1 157	838	3	84	1 081	+16,1	x	+69,0	+7,0
	c	491	3	135	658	421	6	116	586	+16,6	x	+16,4	+12,3
Sonstiger Unfall	a	795	7	163	756	600	6	129	553	+32,5	x	+26,4	+36,7
	b	665	3	114	627	504	3	97	469	+31,9	−	+17,5	+33,7
	c	130	4	49	129	96	3	32	84	+35,4	x	+53,1	+53,6
Insgesamt	a	6 001	43	1 366	6 227	5 044	43	1 155	5 316	+19,0	−	+18,3	+17,1
	b	4 526	19	829	4 641	3 771	19	686	3 927	+20,0	−	+20,8	+18,2
	c	1 475	24	537	1 586	1 273	24	469	1 389	+15,9	−	+14,5	+14,2

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2015 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
			August 2015					dagegen August 2014					Veränderung August 2015 gegenüber August 2014
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	522	1	78	572	414	2	69	473	+26,1	x	+13,0	+20,9
	b	466	–	72	490	368	–	48	408	+26,6	–	+50,0	+20,1
	c	56	1	6	82	46	2	21	65	+21,7	x	x	+26,2
vorausfährt oder wartet	a	946	–	126	1 234	851	3	99	1 182	+11,2	x	+27,3	+4,4
	b	596	–	57	744	548	1	34	737	+8,8	x	+67,6	+0,9
	c	350	–	69	490	303	2	65	445	+15,5	x	+6,2	+10,1
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	318	1	65	337	255	1	36	281	+24,7	–	+80,6	+19,9
	b	231	1	36	236	191	–	19	205	+20,9	x	+89,5	+15,1
	c	87	–	29	101	64	1	17	76	+35,9	x	+70,6	+32,9
entgegenkommt	a	355	6	145	416	323	5	104	376	+9,9	x	+39,4	+10,6
	b	250	2	81	285	228	2	55	270	+9,6	–	+47,3	+5,6
	c	105	4	64	131	95	3	49	106	+10,5	x	+30,6	+23,6
einbiegt oder kreuzt	a	1 648	10	324	1 814	1 408	9	339	1 463	+17,0	x	–4,4	+24,0
	b	1 377	3	229	1 494	1 178	6	233	1 186	+16,9	x	–1,7	+26,0
	c	271	7	95	320	230	3	106	277	+17,8	x	–10,4	+15,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	549	9	139	473	439	3	96	397	+25,1	x	+44,8	+19,1
	a	526	7	127	453	422	1	92	384	+24,6	x	+38,0	+18,0
	c	23	2	12	20	17	2	4	13	+35,3	–	x	+53,8
Aufprall auf Hindernis	a	45	2	16	37	26	–	7	20	+73,1	x	x	+85,0
	b	24	1	5	18	18	–	5	13	+33,3	x	–	+38,5
	c	21	1	11	19	8	–	2	7	x	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	393	4	147	309	384	11	155	300	+2,3	x	–5,2	+3,0
	b	154	1	39	132	137	4	48	116	+12,4	x	–18,8	+13,8
	c	239	3	108	177	247	7	107	184	–3,2	x	+0,9	–3,8
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	263	8	104	198	216	4	80	187	+21,8	x	+30,0	+5,9
	b	93	3	28	79	71	2	18	68	+31,0	x	+55,6	+16,2
	c	170	5	76	119	145	2	62	119	+17,2	x	+22,6	–
Unfall anderer Art	a	962	2	222	837	728	5	170	637	+32,1	x	+30,6	+31,4
	b	809	1	155	710	610	3	134	540	+32,6	x	+15,7	+31,5
	c	153	1	67	127	118	2	36	97	+29,7	x	+86,1	+30,9
Insgesamt	a	6 001	43	1 366	6 227	5 044	43	1 155	5 316	+19,0	–	+18,3	+17,1
	b	4 526	19	829	4 641	3 771	19	686	3 927	+20,0	–	+20,8	+18,2
	c	1 475	24	537	1 586	1 273	24	469	1 389	+15,9	–	+14,5	+14,2

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2015 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.08.	Samstag	141	–	29	112	–	31	142	21	162
2.08.	Sonntag	118	–	34	84	–	34	105	13	131
3.08.	Montag	150	–	31	119	–	31	142	11	161
4.08.	Dienstag	131	1	20	110	1	22	149	12	143
5.08.	Mittwoch	171	1	35	135	1	36	169	13	184
6.08.	Donnerstag	191	1	31	159	1	32	190	16	207
7.08.	Freitag	136	1	26	109	1	26	136	20	156
8.08.	Samstag	136	–	25	111	–	30	146	25	161
9.08.	Sonntag	85	–	17	68	–	18	87	19	104
10.08.	Montag	134	–	16	118	–	16	139	21	155
11.08.	Dienstag	158	–	21	137	–	25	168	15	173
12.08.	Mittwoch	152	–	24	128	–	24	165	9	161
13.08.	Donnerstag	177	1	28	148	1	31	185	14	191
14.08.	Freitag	156	1	26	129	1	27	168	13	169
15.08.	Samstag	123	–	27	96	–	28	122	16	139
16.08.	Sonntag	67	–	7	60	–	9	84	19	86
17.08.	Montag	194	1	23	170	1	25	211	28	222
18.08.	Dienstag	131	1	18	112	1	20	133	8	139
19.08.	Mittwoch	134	–	22	112	–	22	125	11	145
20.08.	Donnerstag	156	2	32	122	2	32	142	13	169
21.08.	Freitag	185	3	29	153	3	31	183	7	192
22.08.	Samstag	131	–	27	104	–	30	135	23	154
23.08.	Sonntag	113	1	23	89	1	24	129	11	124
24.08.	Montag	138	–	25	113	–	32	142	11	149
25.08.	Dienstag	151	2	20	129	2	24	158	14	165
26.08.	Mittwoch	190	1	25	164	1	26	200	8	198
27.08.	Donnerstag	158	–	19	139	–	20	172	17	175
28.08.	Freitag	157	1	26	130	1	29	153	12	169
29.08.	Samstag	158	1	27	130	1	28	169	15	173
30.08.	Sonntag	103	–	20	83	–	20	106	13	116
31.08.	Montag	201	–	41	160	–	46	186	15	216
Zusammen		4 526	19	774	3 733	19	829	4 641	463	4 989
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.08.	Samstag	60	2	30	28	3	39	46	7	67
2.08.	Sonntag	42	1	14	27	1	15	37	7	49
3.08.	Montag	46	1	15	30	1	22	41	4	50
4.08.	Dienstag	42	–	12	30	–	13	44	17	59
5.08.	Mittwoch	55	–	15	40	–	16	55	7	62
6.08.	Donnerstag	63	1	18	44	1	19	68	8	71
7.08.	Freitag	54	–	13	41	–	13	62	9	63
8.08.	Samstag	28	–	11	17	–	12	33	3	31
9.08.	Sonntag	43	1	23	19	1	31	36	7	50
10.08.	Montag	41	–	8	33	–	10	47	15	56
11.08.	Dienstag	43	1	9	33	1	12	51	6	49
12.08.	Mittwoch	40	–	10	30	–	15	44	9	49
13.08.	Donnerstag	57	1	15	41	1	21	68	6	63
14.08.	Freitag	48	1	17	30	1	22	52	11	59
15.08.	Samstag	46	1	16	29	1	18	48	12	58
16.08.	Sonntag	38	1	7	30	1	8	47	27	65
17.08.	Montag	70	–	17	53	–	26	74	31	101
18.08.	Dienstag	38	–	8	30	–	8	43	10	48
19.08.	Mittwoch	38	–	9	29	–	15	36	8	46
20.08.	Donnerstag	49	1	11	37	1	12	54	2	51
21.08.	Freitag	49	2	12	35	2	18	54	5	54
22.08.	Samstag	39	–	10	29	–	13	45	4	43
23.08.	Sonntag	64	1	20	43	1	24	77	6	70
24.08.	Montag	46	1	10	35	1	12	50	12	58
25.08.	Dienstag	29	1	7	21	1	7	31	13	42
26.08.	Mittwoch	41	1	15	25	1	20	39	4	45
27.08.	Donnerstag	44	–	5	39	–	5	57	14	58
28.08.	Freitag	55	–	13	42	–	16	88	7	62
29.08.	Samstag	62	–	23	39	–	28	66	5	67
30.08.	Sonntag	54	3	23	28	3	31	42	9	63
31.08.	Montag	51	2	13	36	2	16	51	3	54
Zusammen		1 289	25	346	918	28	430	1 379	252	1 541

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2015
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.08.	Samstag	201	2	59	140	3	70	188	28	229
2.08.	Sonntag	160	1	48	111	1	49	142	20	180
3.08.	Montag	196	1	46	149	1	53	183	15	211
4.08.	Dienstag	173	1	32	140	1	35	193	29	202
5.08.	Mittwoch	226	1	50	175	1	52	224	20	246
6.08.	Donnerstag	254	2	49	203	2	51	258	24	278
7.08.	Freitag	190	1	39	150	1	39	198	29	219
8.08.	Samstag	164	—	36	128	—	42	179	28	192
9.08.	Sonntag	128	1	40	87	1	49	123	26	154
10.08.	Montag	175	—	24	151	—	26	186	36	211
11.08.	Dienstag	201	1	30	170	1	37	219	21	222
12.08.	Mittwoch	192	—	34	158	—	39	209	18	210
13.08.	Donnerstag	234	2	43	189	2	52	253	20	254
14.08.	Freitag	204	2	43	159	2	49	220	24	228
15.08.	Samstag	169	1	43	125	1	46	170	28	197
16.08.	Sonntag	105	1	14	90	1	17	131	46	151
17.08.	Montag	264	1	40	223	1	51	285	59	323
18.08.	Dienstag	169	1	26	142	1	28	176	18	187
19.08.	Mittwoch	172	—	31	141	—	37	161	19	191
20.08.	Donnerstag	205	3	43	159	3	44	196	15	220
21.08.	Freitag	234	5	41	188	5	49	237	12	246
22.08.	Samstag	170	—	37	133	—	43	180	27	197
23.08.	Sonntag	177	2	43	132	2	48	206	17	194
24.08.	Montag	184	1	35	148	1	44	192	23	207
25.08.	Dienstag	180	3	27	150	3	31	189	27	207
26.08.	Mittwoch	231	2	40	189	2	46	239	12	243
27.08.	Donnerstag	202	—	24	178	—	25	229	31	233
28.08.	Freitag	212	1	39	172	1	45	241	19	231
29.08.	Samstag	220	1	50	169	1	56	235	20	240
30.08.	Sonntag	157	3	43	111	3	51	148	22	179
31.08.	Montag	252	2	54	196	2	62	237	18	270
Zusammen		6 001	42	1 203	4 756	43	1 366	6 227	751	6 752

auf Bundesautobahnen

1.08.	Samstag	11	—	8	3	—	11	7	3	14
2.08.	Sonntag	7	—	2	5	—	2	9	3	10
3.08.	Montag	16	1	5	10	1	9	14	3	19
4.08.	Dienstag	10	—	3	7	—	3	10	12	22
5.08.	Mittwoch	15	—	5	10	—	5	18	3	18
6.08.	Donnerstag	18	—	3	15	—	3	28	4	22
7.08.	Freitag	11	—	2	9	—	2	20	4	15
8.08.	Samstag	8	—	4	4	—	5	18	2	10
9.08.	Sonntag	8	—	1	7	—	3	17	2	10
10.08.	Montag	13	—	2	11	—	4	17	11	24
11.08.	Dienstag	8	—	1	7	—	1	14	1	9
12.08.	Mittwoch	9	—	3	6	—	3	12	5	14
13.08.	Donnerstag	15	—	2	13	—	5	19	2	17
14.08.	Freitag	14	—	7	7	—	9	11	3	17
15.08.	Samstag	16	1	5	10	1	6	17	8	24
16.08.	Sonntag	18	1	4	13	1	5	24	20	38
17.08.	Montag	13	—	3	10	—	4	16	22	35
18.08.	Dienstag	9	—	1	8	—	1	11	5	14
19.08.	Mittwoch	7	—	—	7	—	—	9	5	12
20.08.	Donnerstag	12	—	3	9	—	4	12	—	12
21.08.	Freitag	11	1	3	7	1	3	16	4	15
22.08.	Samstag	8	—	2	6	—	3	13	2	10
23.08.	Sonntag	10	—	4	6	—	5	14	2	12
24.08.	Montag	15	—	5	10	—	6	14	5	20
25.08.	Dienstag	8	—	1	7	—	1	9	8	16
26.08.	Mittwoch	8	1	1	6	1	2	11	3	11
27.08.	Donnerstag	12	—	1	11	—	1	14	9	21
28.08.	Freitag	21	—	3	18	—	5	38	4	25
29.08.	Samstag	13	—	5	8	—	9	15	1	14
30.08.	Sonntag	8	—	4	4	—	4	9	6	14
31.08.	Montag	13	—	4	9	—	5	16	2	15
Zusammen		365	5	97	263	5	129	472	164	529

7. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		August											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	613	504	+21,6	1	–	x	99	75	+32,0	513	429	+19,6
	b	374	272	+37,5	–	–	–	64	43	+48,8	310	229	+35,4
	c	239	232	+3,0	1	–	x	35	32	+9,4	203	200	+1,5
15 – 18	a	407	323	+26,0	–	1	x	68	51	+33,3	339	271	+25,1
	b	244	188	+29,8	–	1	x	48	33	+45,5	196	154	+27,3
	c	163	135	+20,7	–	–	–	20	18	+11,1	143	117	+22,2
18 – 21	a	593	515	+15,1	2	4	x	94	86	+9,3	497	425	+16,9
	b	337	316	+6,6	2	3	x	58	59	–1,7	277	254	+9,1
	c	256	199	+28,6	–	1	x	36	27	+33,3	220	171	+28,7
21 – 25	a	612	584	+4,8	4	–	x	101	96	+5,2	507	488	+3,9
	b	335	294	+13,9	2	–	x	66	62	+6,5	267	232	+15,1
	c	277	290	–4,5	2	–	x	35	34	+2,9	240	256	–6,3
25 – 30	a	705	645	+9,3	2	4	x	101	98	+3,1	602	543	+10,9
	b	404	365	+10,7	1	4	x	72	66	+9,1	331	295	+12,2
	c	301	280	+7,5	1	–	x	29	32	–9,4	271	248	+9,3
30 – 35	a	581	505	+15,0	1	–	x	96	82	+17,1	484	423	+14,4
	b	338	297	+13,8	1	–	x	69	54	+27,8	268	243	+10,3
	c	243	208	+16,8	–	–	–	27	28	–3,6	216	180	+20,0
35 – 40	a	478	402	+18,9	2	3	x	71	61	+16,4	405	338	+19,8
	b	262	227	+15,4	2	3	x	44	35	+25,7	216	189	+14,3
	c	216	175	+23,4	–	–	–	27	26	+3,8	189	149	+26,8
40 – 45	a	479	393	+21,9	4	3	x	84	55	+52,7	391	335	+16,7
	b	273	249	+9,6	4	2	x	56	39	+43,6	213	208	+2,4
	c	206	144	+43,1	–	1	x	28	16	+75,0	178	127	+40,2
45 – 50	a	688	546	+26,0	5	6	x	129	96	+34,4	554	444	+24,8
	b	399	301	+32,6	4	4	–	82	67	+22,4	313	230	+36,1
	c	289	245	+18,0	1	2	x	47	29	+62,1	241	214	+12,6
50 – 55	a	650	546	+19,0	–	3	x	133	95	+40,0	517	448	+15,4
	b	370	306	+20,9	–	3	x	89	62	+43,5	281	241	+16,6
	c	280	240	+16,7	–	–	–	44	33	+33,3	236	207	+14,0
55 – 60	a	529	391	+35,3	7	2	x	109	71	+53,5	413	318	+29,9
	b	308	227	+35,7	6	2	x	75	46	+63,0	227	179	+26,8
	c	221	164	+34,8	1	–	x	34	25	+36,0	186	139	+33,8
60 – 65	a	374	291	+28,5	3	–	x	71	72	–1,4	300	219	+37,0
	b	226	167	+35,3	2	–	x	47	49	–4,1	177	118	+50,0
	c	148	124	+19,4	1	–	x	24	23	+4,3	123	101	+21,8
65 – 70	a	228	225	+1,3	–	4	x	43	49	–12,2	185	172	+7,6
	b	140	114	+22,8	–	3	x	25	25	–	115	86	+33,7
	c	88	111	–20,7	–	1	x	18	24	–25,0	70	86	–18,6
70 – 75	a	230	224	+2,7	1	4	x	59	50	+18,0	170	170	–
	b	119	121	–1,7	1	1	–	29	28	+3,6	89	92	–3,3
	c	111	103	+7,8	–	3	x	30	22	+36,4	81	78	+3,8
75 und mehr	a	460	408	+12,7	11	9	x	108	118	–8,5	341	281	+21,4
	b	256	212	+20,8	6	8	x	63	49	+28,6	187	155	+20,6
	c	204	196	+4,1	5	1	x	45	69	–34,8	154	126	+22,2
Zusammen	a	7 627	6 502	+17,3	43	43	–	1 366	1 155	+18,3	6 218	5 304	+17,2
	b	4 385	3 656	+19,9	31	34	–8,8	887	717	+23,7	3 467	2 905	+19,3
	c	3 242	2 846	+13,9	12	9	x	479	438	+9,4	2 751	2 399	+14,7
Ohne Angabe	a	9	12	x	–	–	–	–	–	–	9	12	x
Insgesamt	a	7 636	6 514	+17,2	43	43	–	1 366	1 155	+18,3	6 227	5 316	+17,1

8. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		August												
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
Fahrer und Mitfahrer von														
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	421	383	+9,9	1	2	x	69	88	−21,6	351	293	+19,8	
	b	374	334	+12,0	–	1	x	60	73	−17,8	314	260	+20,8	
	c	47	49	−4,1	1	1	–	9	15	x	37	33	+12,1	
davon Mofas, Kleinkrafträder		a	416	380	+9,5	1	2	x	68	88	−22,7	347	290	+19,7
	b	370	332	+11,4	–	1	x	59	73	−19,2	311	258	+20,5	
	c	46	48	−4,2	1	1	-	9	15	x	36	32	+12,5	
E-Bikes	a	3	3	–	–	–	–	–	–	–	3	3	–	
	b	3	2	x	–	–	–	–	–	–	3	2	x	
	c	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x	
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	2	–	x	–	–	–	1	–	x	1	–	x	
	b	1	–	x	–	–	–	1	–	x	–	–	–	
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	787	549	+43,4	10	6	x	254	184	+38,0	523	359	+45,7	
	b	470	336	+39,9	4	2	x	113	89	+27,0	353	245	+44,1	
	c	317	213	+48,8	6	4	x	141	95	+48,4	170	114	+49,1	
davon zwei- und leichten Kraftfahrzeugen		a	777	536	+45,0	10	6	x	250	177	+41,2	517	353	+46,5
	b	467	330	+41,5	4	2	x	112	84	+33,3	351	244	+43,9	
	c	310	206	+50,5	6	4	x	138	93	+48,4	166	109	+52,3	
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	10	13	−23,1	–	–	–	4	7	x	6	6	–	
	b	3	6	x	–	–	–	1	5	x	2	1	x	
	c	7	7	–	–	–	–	3	2	x	4	5	x	
Personenkraftwagen	a	3 613	3 357	+7,6	14	22	−36,4	482	487	−1,0	3 117	2 848	+9,4	
	b	2 136	1 971	+8,4	5	7	x	196	192	+2,1	1 935	1 772	+9,2	
	c	1 477	1 386	+6,6	9	15	x	286	295	−3,1	1 182	1 076	+9,9	
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren		a	801	729	+9,9	3	3	–	121	121	–	677	605	+11,9
	b	470	421	+11,6	–	2	x	50	46	+8,7	420	373	+12,6	
	c	278	271	+2,6	1	1	–	64	62	+3,2	213	208	+2,4	
Wohnmobilen	a	4	5	x	–	–	–	3	2	x	1	3	x	
	b	4	1	x	–	–	–	3	–	x	1	1	–	
	c	–	4	x	–	–	–	–	2	x	–	2	x	
Bussen	a	113	112	+0,9	–	–	–	12	7	x	101	105	−3,8	
	b	110	112	−1,8	–	–	–	12	7	x	98	105	−6,7	
	c	3	–	x	–	–	–	–	–	–	3	–	x	
Güterkraftfahrzeugen	a	137	132	+3,8	2	–	x	35	24	+45,8	100	108	−7,4	
	b	59	57	+3,5	–	–	–	8	6	x	51	51	–	
	c	78	75	+4,0	2	–	x	27	18	+50,0	49	57	−14,0	
darunter Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg		a	74	65	+13,8	–	–	–	20	9	x	54	56	−3,6
	b	42	30	+40,0	–	–	–	7	3	x	35	27	+29,6	
	c	32	35	−8,6	–	–	–	13	6	x	19	29	−34,5	
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	34	35	−2,9	2	–	x	7	7	–	25	28	−10,7	
	b	10	17	−41,2	–	–	–	1	3	x	9	14	x	
	c	24	18	+33,3	2	–	x	6	4	x	16	14	+14,3	
Sattelzugmaschinen	a	12	14	−14,3	–	–	–	5	4	x	7	10	x	
	b	1	3	x	–	–	–	–	–	–	1	3	x	
	c	11	11	–	–	–	–	5	4	x	6	7	x	
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	1	12	x	–	–	–	–	2	x	1	10	x	
	b	–	7	x	–	–	–	–	1	x	–	6	x	
	c	1	5	x	–	–	–	–	1	x	1	4	x	

Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		August											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	9	16	x	–	–	–	2	5	x	7	11	x
	b	2	14	x	–	–	–	1	4	x	1	10	x
	c	7	2	x	–	–	–	1	1	–	6	1	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	5 085	4 566	+11,4	27	30	–10,0	857	799	+7,3	4 201	3 737	+12,4
	b	3 155	2 832	+11,4	9	10	x	393	372	+5,6	2 753	2 450	+12,4
	c	1 930	1 734	+11,3	18	20	–10,0	464	427	+8,7	1 448	1 287	+12,5
Fahrrädern	a	1 878	1 404	+33,8	7	9	x	360	246	+46,3	1 511	1 149	+31,5
	b	1 695	1 277	+32,7	3	7	x	299	208	+43,8	1 393	1 062	+31,2
	c	183	127	+44,1	4	2	x	61	38	+60,5	118	87	+35,6
und zwar: Pedelects	a	95	69	+37,7	1	1	–	35	17	x	59	51	+15,7
	b	67	56	+19,6	–	–	–	25	13	+92,3	42	43	–2,3
	c	28	13	x	1	1	–	10	4	x	17	8	x
unter 15 Jahren	a	243	150	+62,0	–	–	–	36	20	+80,0	207	130	+59,2
	b	233	145	+60,7	–	–	–	32	20	+60,0	201	125	+60,8
	c	10	5	x	–	–	–	4	–	x	6	5	x
anderen Fahrzeugen	a	38	39	–2,6	–	–	–	3	4	x	35	35	–
	b	37	38	–2,6	–	–	–	2	4	x	35	34	+2,9
	c	1	1	–	–	–	–	1	–	x	–	1	x
Fußgänger	a	624	489	+27,6	9	4	x	145	105	+38,1	470	380	+23,7
	b	593	469	+26,4	7	2	x	134	101	+32,7	452	366	+23,5
	c	31	20	+55,0	2	2	–	11	4	x	18	14	+28,6
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	29	27	+7,4	–	–	–	5	3	x	24	24	–
	b	24	24	–	–	–	–	3	3	–	21	21	–
	c	5	3	x	–	–	–	2	–	x	3	3	–
unter 15 Jahren	a	151	117	+29,1	–	–	–	35	29	+20,7	116	88	+31,8
	b	149	114	+30,7	–	–	–	34	28	+21,4	115	86	+33,7
	c	2	3	x	–	–	–	1	1	–	1	2	x
65 und mehr Jahren	a	125	121	+3,3	5	2	x	39	38	+2,6	81	81	–
	b	120	119	+0,8	4	1	x	37	38	–2,6	79	80	–1,3
	c	5	2	x	1	1	–	2	–	x	2	1	x
Andere Personen	a	11	16	–31,3	–	–	–	1	1	–	10	15	–33,3
	b	9	16	x	–	–	–	1	1	–	8	15	x
	c	2	–	x	–	–	–	–	–	–	2	–	x
Insgesamt	a	7 636	6 514	+17,2	43	43	–	1 366	1 155	+18,3	6 227	5 316	+17,1
	b	5 489	4 632	+18,5	19	19	–	829	686	+20,8	4 641	3 927	+18,2
	c	2 147	1 882	+14,1	24	24	–	537	469	+14,5	1 586	1 389	+14,2
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	613	504	+21,6	1	–	x	99	75	+32,0	513	429	+19,6
	b	518	413	+25,4	–	–	–	79	56	+41,1	439	357	+23,0
	c	95	91	+4,4	1	–	x	20	19	+5,3	74	72	+2,8
65 und mehr Jahren	a	918	857	+7,1	12	17	–29,4	210	217	–3,2	696	623	+11,7
	b	735	656	+12,0	8	8	–	157	152	+3,3	570	496	+14,9
	c	183	201	–9,0	4	9	x	53	65	–18,5	126	127	–0,8

9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		August 2015						dagegen August 2014
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	613	183	6	243	151	504	206
	b	374	83	3	180	88	272	90
	c	239	100	3	63	63	232	116
15 – 18	a	407	89	81	104	32	323	72
	b	244	34	70	64	14	188	29
	c	163	55	11	40	18	135	43
18 – 21	a	593	372	71	74	19	515	327
	b	337	188	56	46	8	316	176
	c	256	184	15	28	11	199	151
21 – 25	a	612	398	51	80	32	584	391
	b	335	190	46	51	19	294	167
	c	277	208	5	29	13	290	224
25 – 35	a	1 286	752	117	234	75	1 150	711
	b	742	351	102	162	45	662	355
	c	544	401	15	72	30	488	356
35 – 45	a	957	508	85	216	58	795	478
	b	535	221	77	140	32	476	243
	c	422	287	8	76	26	319	235
45 – 55	a	1 338	596	193	336	76	1 092	544
	b	769	264	155	211	38	607	226
	c	569	332	38	125	38	485	318
55 – 65	a	903	372	134	264	55	682	289
	b	534	153	121	175	25	394	125
	c	369	219	13	89	30	288	164
65 und mehr	a	918	342	47	323	125	857	339
	b	515	161	46	202	53	447	166
	c	403	181	1	121	72	410	173
Zusammen	a	7 627	3 612	785	1 874	623	6 502	3 357
	b	4 385	1 645	676	1 231	322	3 656	1 577
	c	3 242	1 967	109	643	301	2 846	1 780
Ohne Angabe	a	9	1	2	4	1	12	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	7 636	3 613	787	1 878	624	6 514	3 357

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen August 2014				Veränderung August 2015 gegenüber August 2014			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	4	150	117	+21,6	−11,2	x	+62,0	+29,1
	b	1	101	66	+37,5	−7,8	x	+78,2	+33,3
	c	3	49	51	+3,0	−13,8	–	+28,6	+23,5
15 – 18	a	63	81	17	+26,0	+23,6	+28,6	+28,4	+88,2
	b	48	46	7	+29,8	+17,2	+45,8	+39,1	x
	c	15	35	10	+20,7	+27,9	−26,7	+14,3	+80,0
18 – 21	a	47	63	25	+15,1	+13,8	+51,1	+17,5	−24,0
	b	39	43	18	+6,6	+6,8	+43,6	+7,0	x
	c	8	20	7	+28,6	+21,9	x	+40,0	x
21 – 25	a	53	69	17	+4,8	+1,8	−3,8	+15,9	+88,2
	b	46	43	6	+13,9	+13,8	–	+18,6	x
	c	7	26	11	−4,5	−7,1	x	+11,5	+18,2
25 – 35	a	94	175	63	+11,8	+5,8	+24,5	+33,7	+19,0
	b	80	106	36	+12,1	−1,1	+27,5	+52,8	+25,0
	c	14	69	27	+11,5	+12,6	+7,1	+4,3	+11,1
35 – 45	a	54	142	29	+20,4	+6,3	+57,4	+52,1	x
	b	47	107	14	+12,4	−9,1	+63,8	+30,8	x
	c	7	35	15	+32,3	+22,1	x	x	+73,3
45 – 55	a	115	244	52	+22,5	+9,6	+67,8	+37,7	+46,2
	b	97	158	24	+26,7	+16,8	+59,8	+33,5	+58,3
	c	18	86	28	+17,3	+4,4	x	+45,3	+35,7
55 – 65	a	87	190	46	+32,4	+28,7	+54,0	+38,9	+19,6
	b	79	114	28	+35,5	+22,4	+53,2	+53,5	−10,7
	c	8	76	18	+28,1	+33,5	x	+17,1	+66,7
65 und mehr	a	31	282	121	+7,1	+0,9	+51,6	+14,5	+3,3
	b	31	165	42	+15,2	−3,0	+48,4	+22,4	+26,2
	c	–	117	79	−1,7	+4,6	x	+3,4	−8,9
Zusammen	a	548	1 396	487	+17,3	+7,6	+43,2	+34,2	+27,9
	b	468	883	241	+19,9	+4,3	+44,4	+39,4	+33,6
	c	80	513	246	+13,9	+10,5	+36,3	+25,3	+22,4
Ohne Angabe	a	1	8	2	x	x	x	x	x
Insgesamt	a	549	1 404	489	+17,2	+7,6	+43,4	+33,8	+27,6

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			August 2015					dagegen August 2014
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	1	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	—	—	—
15 – 18	a	—	—	—	—	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	1	—
	c	—	—	—	—	—	—	—
18 – 21	a	2	—	1	—	1	4	4
	b	2	—	1	—	1	3	3
	c	—	—	—	—	—	1	1
21 – 25	a	4	3	—	—	1	—	—
	b	2	1	—	—	1	—	—
	c	2	2	—	—	—	—	—
25 – 35	a	3	—	2	—	1	4	2
	b	2	—	2	—	—	4	2
	c	1	—	—	—	1	—	—
35 – 45	a	6	1	5	—	—	6	4
	b	6	1	5	—	—	5	3
	c	—	—	—	—	—	1	1
45 – 55	a	5	3	—	—	1	9	5
	b	4	2	—	—	1	7	3
	c	1	1	—	—	—	2	2
55 – 65	a	10	2	2	4	—	2	—
	b	8	2	2	2	—	2	—
	c	2	—	—	2	—	—	—
65 und mehr	a	12	4	—	3	5	17	7
	b	7	2	—	2	3	12	5
	c	5	2	—	1	2	5	2
Zusammen	a	43	14	10	7	9	43	22
	b	31	8	10	4	6	34	16
	c	12	6	—	3	3	9	6
Ohne Angabe	a	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	43	14	10	7	9	43	22

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen August 2014				Veränderung August 2015 gegenüber August 2014			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	–	–	x	x	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
15 – 18	a	1	–	–	x	–	x	–	–
	b	1	–	–	x	–	x	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	–	–	–	x	x	x	–	x
	b	–	–	–	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
21 – 25	a	–	–	–	x	x	–	–	x
	b	–	–	–	x	x	–	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
25 – 35	a	1	1	–	x	x	x	x	x
	b	1	1	–	x	x	x	x	–
	c	–	–	–	x	–	–	–	x
35 – 45	a	2	–	–	–	x	x	–	–
	b	2	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
45 – 55	a	1	–	2	x	x	x	–	x
	b	1	–	2	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
55 – 65	a	1	1	–	x	x	x	x	–
	b	1	1	–	x	x	x	x	–
	c	–	–	–	x	–	–	x	–
65 und mehr	a	–	7	2	–29,4	x	–	x	x
	b	–	5	2	x	x	–	x	x
	c	–	2	–	–	–	–	x	x
Zusammen	a	6	9	4	–	–36,4	x	x	x
	b	6	7	4	–8,8	x	x	x	x
	c	–	2	–	x	–	–	x	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	6	9	4	–	–36,4	x	x	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
								August 2015			dagegen August 2014
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	99	22	2	36	35	75	25
	b	64	12	1	28	19	43	17
	c	35	10	1	8	16	32	8
15 – 18	a	68	8	25	13	10	51	9
	b	48	6	23	6	6	33	3
	c	20	2	2	7	4	18	6
18 – 21	a	94	55	16	10	4	86	49
	b	58	33	11	7	1	59	28
	c	36	22	5	3	3	27	21
21 – 25	a	101	61	23	6	5	96	63
	b	66	31	23	3	5	62	34
	c	35	30	–	3	–	34	29
25 – 35	a	197	86	43	31	13	180	94
	b	141	45	40	23	10	120	52
	c	56	41	3	8	3	60	42
35 – 45	a	155	61	23	44	11	116	57
	b	100	28	21	32	5	74	28
	c	55	33	2	12	6	42	29
45 – 55	a	262	80	68	73	15	191	64
	b	171	40	54	47	8	129	30
	c	91	40	14	26	7	62	34
55 – 65	a	180	54	41	55	13	143	45
	b	122	23	39	37	8	95	23
	c	58	31	2	18	5	48	22
65 und mehr	a	210	55	13	92	39	217	81
	b	117	30	13	51	16	102	38
	c	93	25	–	41	23	115	43
Zusammen	a	1 366	482	254	360	145	1 155	487
	b	887	248	225	234	78	717	253
	c	479	234	29	126	67	438	234
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1 366	482	254	360	145	1 155	487

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen August 2014				Veränderung August 2015 gegenüber August 2014			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	20	29	+32,0	–12,0	x	+80,0	+20,7
	b	–	13	13	+48,8	–29,4	x	x	+46,2
	c	–	7	16	+9,4	x	x	x	–
15 – 18	a	15	10	5	+33,3	x	+66,7	+30,0	x
	b	12	4	3	+45,5	x	+91,7	x	x
	c	3	6	2	+11,1	x	x	x	x
18 – 21	a	19	5	5	+9,3	+12,2	–15,8	x	x
	b	16	4	4	–1,7	+17,9	–31,3	x	x
	c	3	1	1	+33,3	+4,8	x	x	x
21 – 25	a	16	10	1	+5,2	–3,2	+43,8	x	x
	b	16	8	–	+6,5	–8,8	+43,8	x	x
	c	–	2	1	+2,9	+3,4	–	x	x
25 – 35	a	36	20	8	+9,4	–8,5	+19,4	+55,0	x
	b	33	12	4	+17,5	–13,5	+21,2	+91,7	x
	c	3	8	4	–6,7	–2,4	–	–	x
35 – 45	a	19	17	4	+33,6	+7,0	+21,1	x	x
	b	17	13	2	+35,1	–	+23,5	x	x
	c	2	4	2	+31,0	+13,8	–	x	x
45 – 55	a	41	48	11	+37,2	+25,0	+65,9	+52,1	+36,4
	b	34	33	5	+32,6	+33,3	+58,8	+42,4	x
	c	7	15	6	+46,8	+17,6	x	+73,3	x
55 – 65	a	30	48	4	+25,9	+20,0	+36,7	+14,6	x
	b	27	30	2	+28,4	–	+44,4	+23,3	x
	c	3	18	2	+20,8	+40,9	x	–	x
65 und mehr	a	8	68	38	–3,2	–32,1	x	+35,3	+2,6
	b	8	32	10	+14,7	–21,1	x	+59,4	+60,0
	c	–	36	28	–19,1	–41,9	–	+13,9	–17,9
Zusammen	a	184	246	105	+18,3	–1,0	+38,0	+46,3	+38,1
	b	163	149	43	+23,7	–2,0	+38,0	+57,0	+81,4
	c	21	97	62	+9,4	–	+38,1	+29,9	+8,1
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	184	246	105	+18,3	–1,0	+38,0	+46,3	+38,1

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Fahrer und Mitfahrer von Pkw
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
		August 2015					dagegen August 2014	
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	513	160	4	207	116	429	181
	b	310	71	2	152	69	229	73
	c	203	89	2	55	47	200	108
15 – 18	a	339	81	56	91	22	271	63
	b	196	28	47	58	8	154	26
	c	143	53	9	33	14	117	37
18 – 21	a	497	317	54	64	14	425	274
	b	277	155	44	39	6	254	145
	c	220	162	10	25	8	171	129
21 – 25	a	507	334	28	74	26	488	328
	b	267	158	23	48	13	232	133
	c	240	176	5	26	13	256	195
25 – 35	a	1 086	666	72	203	61	966	615
	b	599	306	60	139	35	538	301
	c	487	360	12	64	26	428	314
35 – 45	a	796	446	57	172	47	673	417
	b	429	192	51	108	27	397	212
	c	367	254	6	64	20	276	205
45 – 55	a	1 071	513	125	263	60	892	475
	b	594	222	101	164	29	471	193
	c	477	291	24	99	31	421	282
55 – 65	a	713	316	91	205	42	537	244
	b	404	128	80	136	17	297	102
	c	309	188	11	69	25	240	142
65 und mehr	a	696	283	34	228	81	623	251
	b	391	129	33	149	34	333	123
	c	305	154	1	79	47	290	128
Zusammen	a	6 218	3 116	521	1 507	469	5 304	2 848
	b	3 467	1 389	441	993	238	2 905	1 308
	c	2 751	1 727	80	514	231	2 399	1 540
Ohne Angabe	a	9	1	2	4	1	12	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	6 227	3 117	523	1 511	470	5 316	2 848

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen August 2014				Veränderung August 2015 gegenüber August 2014				
		Anzahl				%				
noch: Leichtverletzte										
unter 15	a	4	130	88	+19,6	−11,6	–	+59,2	+31,8	
	b	1	88	53	+35,4	−2,7	x	+72,7	+30,2	
	c	3	42	35	+1,5	−17,6	x	+31,0	+34,3	
15 – 18	a	47	71	12	+25,1	+28,6	+19,1	+28,2	+83,3	
	b	35	42	4	+27,3	+7,7	+34,3	+38,1	x	
	c	12	29	8	+22,2	+43,2	x	+13,8	x	
18 – 21	a	28	58	20	+16,9	+15,7	+92,9	+10,3	−30,0	
	b	23	39	14	+9,1	+6,9	+91,3	–	x	
	c	5	19	6	+28,7	+25,6	x	+31,6	x	
21 – 25	a	37	59	16	+3,9	+1,8	−24,3	+25,4	+62,5	
	b	30	35	6	+15,1	+18,8	−23,3	+37,1	x	
	c	7	24	10	−6,3	−9,7	x	+8,3	+30,0	
25 – 35	a	57	154	55	+12,4	+8,3	+26,3	+31,8	+10,9	
	b	46	93	32	+11,3	+1,7	+30,4	+49,5	+9,4	
	c	11	61	23	+13,8	+14,6	+9,1	+4,9	+13,0	
35 – 45	a	33	125	25	+18,3	+7,0	+72,7	+37,6	+88,0	
	b	28	94	12	+8,1	−9,4	+82,1	+14,9	x	
	c	5	31	13	+33,0	+23,9	x	x	+53,8	
45 – 55	a	73	196	39	+20,1	+8,0	+71,2	+34,2	+53,8	
	b	62	125	17	+26,1	+15,0	+62,9	+31,2	+70,6	
	c	11	71	22	+13,3	+3,2	x	+39,4	+40,9	
55 – 65	a	56	141	42	+32,8	+29,5	+62,5	+45,4	–	
	b	51	83	26	+36,0	+25,5	+56,9	+63,9	−34,6	
	c	5	58	16	+28,8	+32,4	x	+19,0	+56,3	
65 und mehr	a	23	207	81	+11,7	+12,7	+47,8	+10,1	–	
	b	23	128	30	+17,4	+4,9	+43,5	+16,4	+13,3	
	c	–	79	51	+5,2	+20,3	x	–	−7,8	
Zusammen	a	358	1 141	378	+17,2	+9,4	+45,5	+32,1	+24,1	
	b	299	727	194	+19,3	+6,2	+47,5	+36,6	+22,7	
	c	59	414	184	+14,7	+12,1	+35,6	+24,2	+25,5	
Ohne Angabe	a	1	8	2	x	x	x	x	x	
Insgesamt	a	359	1 149	380	+17,1	+9,4	+45,7	+31,5	+23,7	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im August 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		August 2015		dagegen August 2014		Veränderung August 2015 gegenüber August 2014	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	422	6	388	8	+8,8	x
	b	377	5	338	8	+11,5	x
	c	45	1	50	–	–10,0	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	416	6	383	7	+8,6	x
	b	372	5	336	7	+10,7	x
	c	44	1	47	–	–6,4	x
E-Bikes	a	3	–	3	–	–	–
	b	3	–	2	–	x	–
	c	–	–	1	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	3	–	2	1	x	x
	b	2	–	–	1	x	x
	c	1	–	2	–	x	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	785	22	542	24	+44,8	–8,3
	b	478	12	336	12	+42,3	–
	c	307	10	206	12	+49,0	–16,7
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	776	22	530	23	+46,4	–4,3
	b	475	12	331	11	+43,5	+9,1
	c	301	10	199	12	+51,3	–16,7
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	9	–	12	1	x	x
	b	3	–	5	1	x	x
	c	6	–	7	–	x	–
Personenkraftwagen	a	6 897	1 164	6 010	1 296	+14,8	–10,2
	b	5 007	778	4 314	826	+16,1	–5,8
	c	1 890	386	1 696	470	+11,4	–17,9
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	1 156	224	1 057	295	+9,4	–24,1
	b	772	149	697	176	+10,8	–15,3
	c	384	75	360	119	+6,7	–37,0
Wohnmobilen	a	10	2	11	1	–9,1	x
	b	6	1	5	1	x	–
	c	4	1	6	–	x	x
Bussen	a	137	5	120	8	+14,2	x
	b	128	4	115	7	+11,3	x
	c	9	1	5	1	x	–
Güterkraftfahrzeugen	a	451	107	445	103	+1,3	+3,9
	b	248	46	248	54	–	–14,8
	c	203	61	197	49	+3,0	+24,5
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	210	33	197	45	+6,6	–26,7
	b	135	18	124	31	+8,9	–41,9
	c	75	15	73	14	+2,7	+7,1
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	149	42	128	29	+16,4	+44,8
	b	91	22	75	17	+21,3	+29,4
	c	58	20	53	12	+9,4	+66,7
Sattelzugmaschinen	a	69	25	107	27	–35,5	–7,4
	b	10	4	40	6	–75,0	x
	c	59	21	67	21	–11,9	–

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im August 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
August 2015		dagegen August 2014		Veränderung August 2015 gegenüber August 2014			
Anzahl				%			
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	19	3	26	4	-26,9	x
	b	7	2	11	—	x	x
	c	12	1	15	4	-20,0	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	17	2	27	3	-37,0	x
	b	10	2	20	3	-50,0	x
	c	7	—	7	—	—	—
Kraftfahrzeugen zusammen	a	8 738	1 311	7 569	1 447	+15,4	-9,4
	b	6 261	850	5 387	911	+16,2	-6,7
	c	2 477	461	2 182	536	+13,5	-14,0
darunter flüchtig	a	438	171	356	179	+23,0	-4,5
	b	360	110	294	118	+22,4	-6,8
	c	78	61	62	61	+25,8	—
Fahrrädern	a	2 051	—	1 541	2	+33,1	x
	b	1 847	—	1 406	2	+31,4	x
	c	204	—	135	—	+51,1	—
und zwar: Pedelets	a	100	—	70	—	+42,9	—
	b	72	—	57	—	+26,3	—
	c	28	—	13	—	x	—
unter 15 Jahren	a	258	—	169	—	+52,7	—
	b	247	—	164	—	+50,6	—
	c	11	—	5	—	x	—
anderen Fahrzeugen	a	81	27	57	25	+42,1	+8,0
	b	74	23	51	22	+45,1	+4,5
	c	7	4	6	3	x	x
Fußgänger	a	676	4	529	3	+27,8	x
	b	642	4	507	3	+26,6	x
	c	34	—	22	—	+54,5	—
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	34	—	30	—	+13,3	—
	b	28	—	27	—	+3,7	—
	c	6	—	3	—	x	—
unter 15 Jahren	a	157	—	120	—	+30,8	—
	b	155	—	116	—	+33,6	—
	c	2	—	4	—	x	—
65 und mehr Jahren	a	129	—	122	—	+5,7	—
	b	124	—	120	—	+3,3	—
	c	5	—	2	—	x	—
Andere Personen	a	42	2	45	3	-6,7	x
	b	34	2	36	3	-5,6	x
	c	8	—	9	—	x	—
Insgesamt	a	11 588	1 344	9 741	1 480	+19,0	-9,2
	b	8 858	879	7 387	941	+19,9	-6,6
	c	2 730	465	2 354	539	+16,0	-13,7
darunter: unter 15 Jahren	a	424	1	294	—	+44,2	x
	b	411	—	285	—	+44,2	—
	c	13	1	9	—	x	x
65 und mehr Jahren	a	1 368	107	1 282	109	+6,7	-1,8
	b	1 107	77	1 026	79	+7,9	-2,5
	c	261	30	256	30	+2,0	—

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	August 2015						dagegen August 2014			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	253	3	79	232	116	194	4	67	179	127
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	41	–	15	42	18	41	–	22	40	21
Übermüdung	33	2	15	32	17	38	1	15	35	12
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	68	3	35	61	8	55	–	27	44	10
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	251	3	45	242	15	232	2	52	214	21
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	166	4	56	173	26	165	3	53	177	36
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	70	4	39	67	17	61	6	29	76	11
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	739	8	232	759	185	716	11	214	755	234
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	834	–	118	1 086	51	694	1	74	964	40
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	14	–	3	20	6	11	–	1	14	5
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	11	–	6	8	–	13	–	5	13	3
Überholen trotz Gegenverkehrs	19	2	12	20	2	14	–	4	24	1
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	89	–	25	97	14	48	–	12	52	11
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	2	–	1	1	–	5	–	3	3	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	22	–	10	28	8	16	–	5	17	6
Fehler beim Wiedereinordnen	24	–	14	24	5	18	–	6	21	6
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	66	–	18	56	7	44	1	13	42	17
Fehler beim Überholtwerden	12	–	3	12	4	12	–	3	10	3
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	13	1	2	11	3	14	–	1	16	–
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	1	–	1	–	–	7	–	–	7	1
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	94	1	18	86	22	76	–	14	81	19

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	August 2015					dagegen August 2014				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	137	1	28	150	21	112	–	12	127	15
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	667	3	139	722	81	554	3	131	586	106
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	13	–	2	19	4	11	–	8	17	3
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	11	–	3	10	–	5	–	4	2	1
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	124	–	40	165	31	122	3	35	147	28
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	17	–	4	18	1	12	–	6	19	7
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	1	–	1	1	–	3	1	2	1	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	601	6	113	658	74	514	2	119	543	83
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	239	1	48	227	19	195	3	22	191	17
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	312	3	50	316	14	298	1	57	292	13

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	20	–	4	18	–	21	–	3	21	–
An Fußgängerfurten	34	–	11	26	–	22	–	8	20	–
Beim Abbiegen	66	–	14	56	–	39	1	9	34	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	21	–	3	18	–	13	–	5	9	–
An anderen Stellen	187	4	33	166	–	143	–	26	130	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	4	–	1	4	1	2	–	–	2	2
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	7	–	2	5	1	3	–	1	2	–
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	88	–	14	77	2	71	–	8	64	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	1	–	1	–	2	–	–	2	1
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	5	–	1	9	2	3	–	1	3	1
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	7	–	3	6	5	10	–	1	12	3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 881	12	436	1 839	277	1 499	15	373	1 497	300

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	3	–	1	2	–	5	–	–	5	–
Bereifung	19	–	6	23	8	17	–	4	16	7
Bremsen	17	–	4	16	2	14	–	2	15	1
Lenkung	4	–	3	1	–	3	–	2	4	1
Zugvorrichtung	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Andere Mängel	16	–	2	17	4	17	–	8	12	2

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	August 2015						dagegen August 2014			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	6	–	6	5	–	4	–	2	3	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	2	–	1	2	–	–	–	–	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	4	–	2	3	–	1	–	–	1	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	14	–	10	7	1	14	–	6	11	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	8	–	5	3	–	7	1	2	5	–
An anderen Stellen	42	4	18	25	–	41	–	13	35	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	102	5	41	75	1	93	1	34	79	2
Durch sonstiges falsches Verhalten	11	–	4	8	–	13	–	5	9	–
Nichtbenutzen des Gehweges	6	–	–	8	–	5	–	–	7	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	–	1	3	–	2	–	1	1	–
Andere Fehler der Fußgänger	62	1	11	60	1	42	2	5	38	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	24	–	3	23	1	16	–	5	11	4
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	2	–	–	2	–	2	–	–	3	–
Schnee, Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Regen	168	–	33	187	66	225	–	45	240	68
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	20	–	4	17	–	9	–	2	10	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	1	–	–	1	–	2	–	3	1	1
Anderer Zustand der Straße	22	1	7	15	4	14	–	5	9	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	2	–	6	6	1	–	–	–	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	1	–	–	1	–	1	–	1	–	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	8	–	3	8	–	9	–	2	17	2
Blendende Sonne	43	–	15	43	–	29	–	7	35	1
Seitenwind	1	–	–	2	–	1	–	1	–	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	3	–	–	4	–	4	–	1	5	–
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	4	–	–	4	–	2	–	1	1	–
Wild auf der Fahrbahn	22	–	7	19	1	13	–	3	11	2
Anderes Tier auf der Fahrbahn	20	–	3	17	2	18	–	2	17	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	7	–	3	4	8	8	1	2	8	9
Sonstige Ursachen	114	1	25	115	18	92	–	15	97	20

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	August 2015				dagegen August 2014				Veränderung August 2015 gegenüber August 2014			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	403	249	13	107	331	207	9	70	+21,8	+20,3	x	+52,9
darunter												
Alkoholeinfluss	261	141	10	90	197	100	7	59	+32,5	+41,0	x	+52,5
Einfluss anderer berauschender Mittel	41	21	1	11	41	30	1	5	–	–30,0	–	x
Straßenbenutzung	441	125	15	268	428	148	16	215	+3,0	–15,5	–6,3	+24,7
Geschwindigkeit	821	475	165	83	789	505	128	65	+4,1	–5,9	+28,9	+27,7
Abstand	860	639	63	37	717	574	31	17	+19,9	+11,3	x	x
Überholen	248	125	57	37	171	109	16	26	+45,0	+14,7	x	+42,3
Vorbeifahren	17	11	1	2	18	12	–	2	–5,6	–8,3	x	–
Nebeneinanderfahren	139	102	10	5	112	73	3	7	+24,1	+39,7	x	x
Vorfahrt, Vorrang	999	785	17	122	832	671	8	85	+20,1	+17,0	x	+43,5
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 160	952	17	95	1 017	830	4	100	+14,1	+14,7	x	–5,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	330	259	3	39	239	186	3	24	+38,1	+39,2	–	+62,5
darunter												
an Überwegen und Furten	54	50	1	1	43	36	1	–	+25,6	+38,9	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	99	92	–	–	76	68	–	1	+30,3	+35,3	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	1	–	–	2	–	–	2	x	x	–	x
Ladung, Besetzung	12	5	–	3	13	4	–	3	–7,7	x	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 959	986	199	520	1 544	840	133	310	+26,9	+17,4	+49,6	+67,7
Insgesamt	7 489	4 806	560	1 318	6 289	4 227	351	927	+19,1	+13,7	+59,5	+42,2

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	307	260	31	16	327	1	41	285
	b	290	245	29	16	303	1	37	265
	c	8	8	–	–	8	–	–	8
	d	9	7	2	–	16	–	4	12
Duisburg	a	168	141	17	10	183	1	33	149
	b	138	117	12	9	140	1	25	114
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	29	23	5	1	42	–	8	34
Essen	a	189	157	25	7	192	2	34	156
	b	178	148	24	6	179	2	32	145
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	9	7	1	1	11	–	2	9
Krefeld	a	89	73	10	6	91	–	13	78
	b	86	71	9	6	85	–	12	73
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	6	–	1	5
Mönchengladbach	a	99	83	12	4	121	–	20	101
	b	86	74	9	3	106	–	19	87
	c	6	5	1	–	11	–	1	10
	d	7	4	2	1	4	–	–	4
Mülheim an der Ruhr	a	59	55	2	2	65	–	13	52
	b	57	54	1	2	64	–	12	52
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Oberhausen	a	65	56	7	2	69	–	9	60
	b	56	49	5	2	62	–	7	55
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	9	7	2	–	7	–	2	5
Remscheid	a	31	26	4	1	32	–	5	27
	b	28	25	2	1	31	–	5	26
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Solingen	a	67	59	6	2	75	1	11	63
	b	66	58	6	2	73	1	9	63
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	122	103	12	7	123	–	15	108
	b	105	88	10	7	103	–	13	90
	c	5	5	–	–	5	–	–	5
	d	12	10	2	–	15	–	2	13
Kreis Kleve	a	130	115	11	4	144	5	33	106
	b	75	68	3	4	80	1	17	62
	c	50	43	7	–	59	2	15	42
	d	5	4	1	–	5	2	1	2
Bedburg-Hau	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	12	12	–	–	12	1	1	10
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	2	2	–	–	2	1	–	1
Geldern, Stadt	a	12	8	3	1	9	–	3	6
	b	9	7	1	1	7	–	2	5
	c	3	1	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	14	13	1	–	14	1	2	11
	b	8	7	1	–	7	–	–	7
	c	6	6	–	–	7	1	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	7	7	–	–	14	–	3	11
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	4	4	–	–	11	–	2	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	10	9	–	1	10	–	2	8
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	15	13	2	–	14	1	5	8
	b	8	7	1	–	8	–	2	6
	c	7	6	1	–	6	1	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	18	17	1	–	25	–	9	16
	b	16	16	–	–	24	–	9	15
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	11	10	1	–	12	1	4	7
	b	5	5	–	–	5	1	–	4
	c	5	4	1	–	6	–	3	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Rheurdt	a	3	3	–	–	5	1	–	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	1	–	1
Straelen, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	7	5	1	1	5	–	–	5
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	5	3	1	1	3	–	1	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Weeze	a	6	6	–	–	10	–	–	10
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	193	157	20	16	197	2	30	165
	b	153	124	14	15	153	2	22	129
	c	23	22	1	—	29	—	7	22
	d	17	11	5	1	15	—	1	14
Erkrath, Stadt	a	16	11	3	2	17	—	2	15
	b	11	6	3	2	10	—	1	9
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	4	4	—	—	6	—	—	6
Haan, Stadt	a	17	11	5	1	12	—	2	10
	b	14	11	2	1	12	—	2	10
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	3	—	3	—	—	—	—	—
Heiligenhaus, Stadt	a	5	5	—	—	8	—	2	6
	b	4	4	—	—	7	—	2	5
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hilden, Stadt	a	30	23	3	4	26	—	2	24
	b	26	21	2	3	24	—	2	22
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	2	—	1	1	—	—	—	—
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	31	30	1	—	39	—	8	31
	b	22	21	1	—	23	—	5	18
	c	6	6	—	—	12	—	2	10
	d	3	3	—	—	4	—	1	3
Mettmann, Stadt	a	17	15	—	2	19	1	5	13
	b	16	14	—	2	18	1	4	13
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Monheim am Rhein, Stadt	a	10	7	1	2	10	—	2	8
	b	10	7	1	2	10	—	2	8
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ratingen, Stadt	a	36	30	4	2	35	—	3	32
	b	25	21	2	2	24	—	2	22
	c	6	5	1	—	6	—	1	5
	d	5	4	1	—	5	—	—	5
Velbert, Stadt	a	22	17	3	2	20	1	2	17
	b	19	14	3	2	17	1	1	15
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wülfrath, Stadt	a	9	8	—	1	11	—	2	9
	b	6	5	—	1	8	—	1	7
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhein-Kreis Neuss	a	154	125	25	4	159	1	30	128
	b	105	90	13	2	104	1	20	83
	c	29	24	4	1	34	—	3	31
	d	20	11	8	1	21	—	7	14
Dormagen, Stadt	a	17	13	3	1	16	1	3	12
	b	11	10	1	—	12	1	3	8
	c	4	2	1	1	2	—	—	2
	d	2	1	1	—	2	—	—	2
Grevenbroich, Stadt	a	25	21	3	1	30	—	4	26
	b	14	12	2	—	12	—	1	11
	c	9	8	1	—	12	—	—	12
	d	2	1	—	1	6	—	3	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	12	9	2	1	11	–	2	9
	b	8	6	1	1	6	–	2	4
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaarst, Stadt	a	15	12	3	–	14	–	2	12
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	5	3	2	–	5	–	1	4
Korschenbroich, Stadt	a	10	7	3	–	8	–	–	8
	b	8	5	3	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	18	14	3	1	20	–	4	16
	b	15	13	1	1	17	–	3	14
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	3	–	1	2
Neuss, Stadt	a	52	44	8	–	54	–	13	41
	b	40	36	4	–	44	–	11	33
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	9	5	4	–	5	–	2	3
Rommerskirchen	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	109	96	10	3	120	–	32	88
	b	73	66	5	2	81	–	21	60
	c	26	25	1	–	32	–	9	23
	d	10	5	4	1	7	–	2	5
Brüggen	a	5	5	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	7	7	–	–	7	–	–	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	16	14	2	–	15	–	6	9
	b	15	14	1	–	15	–	6	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Nettetal, Stadt	a	20	17	2	1	24	–	5	19
	b	13	11	1	1	14	–	3	11
	c	5	5	–	–	8	–	2	6
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Niederkrüchten	a	10	10	–	–	12	–	5	7
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	6	6	–	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwalmtal	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tönisvorst, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	2	8
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	24	19	4	1	27	–	6	21
	b	21	18	2	1	26	–	6	20
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Willich, Stadt	a	16	13	2	1	17	–	4	13
	b	9	8	1	–	10	–	2	8
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	4	3	–	1	4	–	2	2
Kreis Wesel	a	170	149	17	4	209	3	48	158
	b	105	98	4	3	125	2	25	98
	c	42	37	5	–	53	1	15	37
	d	23	14	8	1	31	–	8	23
Alpen	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	17	17	–	–	20	–	5	15
	b	16	16	–	–	19	–	5	14
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamminkeln, Stadt	a	11	6	5	–	12	–	4	8
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	7	3	4	–	8	–	4	4
Hünxe	a	13	12	1	–	16	–	6	10
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	5	5	–	–	6	–	5	1
	d	4	3	1	–	4	–	–	4
Kamp-Lintfort, Stadt	a	17	17	–	–	24	–	6	18
	b	12	12	–	–	14	–	1	13
	c	3	3	–	–	5	–	4	1
	d	2	2	–	–	5	–	1	4
Moers, Stadt	a	51	45	3	3	69	–	10	59
	b	36	31	2	3	42	–	9	33
	c	9	9	–	–	16	–	–	16
	d	6	5	1	–	11	–	1	10
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	5	5	–	–	9	1	4	4
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	2	1	1	–
	d	1	1	–	–	3	–	2	1
Rheinberg, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	2	3
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	6	3	2	1	8	–	1	7
	b	2	2	–	–	7	–	1	6
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	–	1	1	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	8	8	–	–	8	–	–	8
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	23	21	2	–	27	2	9	16
	b	19	17	2	–	20	2	5	13
	c	4	4	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 952	1 655	209	88	2 107	16	367	1 724
	b	1 601	1 375	146	80	1 689	11	276	1 402
	c	194	174	19	1	237	3	52	182
	d	157	106	44	7	181	2	39	140
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	138	125	9	4	146	–	15	131
	b	124	114	7	3	132	–	12	120
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	10	7	2	1	8	–	2	6
Köln	a	545	449	66	30	560	–	77	483
	b	477	396	52	29	476	–	63	413
	c	15	15	–	–	24	–	5	19
	d	53	38	14	1	60	–	9	51
Leverkusen	a	56	49	6	1	71	–	4	67
	b	46	42	3	1	59	–	3	56
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	10	7	3	–	12	–	1	11
Städteregion Aachen	a	231	205	17	9	267	1	49	217
	b	195	174	12	9	219	1	34	184
	c	22	22	–	–	31	–	10	21
	d	14	9	5	–	17	–	5	12
Aachen, kreisfreie Stadt	a	115	106	5	4	132	1	17	114
	b	102	95	3	4	116	1	13	102
	c	7	7	–	–	10	–	3	7
	d	6	4	2	–	6	–	1	5
Alsdorf, Stadt	a	18	17	1	–	23	–	–	23
	b	18	17	1	–	23	–	–	23
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	10	8	2	–	11	–	1	10
	b	9	7	2	–	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	22	16	4	2	24	–	6	18
	b	13	10	1	2	12	–	2	10
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	7	4	3	–	10	–	4	6
Herzogenrath, Stadt	a	15	11	2	2	16	–	2	14
	b	14	10	2	2	13	–	2	11
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	3	–
	b	2	2	–	–	3	–	3	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	18	17	1	–	22	–	11	11
	b	9	8	1	–	10	–	4	6
	c	9	9	–	–	12	–	7	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	13	12	1	–	16	–	6	10
	b	11	10	1	–	13	–	6	7
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	14	12	1	1	16	–	2	14
	b	13	11	1	1	15	–	2	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Düren	a	111	100	6	5	122	–	23	99
	b	75	69	3	3	79	–	12	67
	c	27	25	2	–	32	–	8	24
	d	9	6	1	2	11	–	3	8
Aldenhoven	a	6	4	1	1	9	–	1	8
	b	4	2	1	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	5	–	–	5
Düren, Stadt	a	50	46	1	3	49	–	9	40
	b	44	41	1	2	44	–	8	36
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	3	2	–	1	2	–	–	2
Heimbach, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	13	12	1	–	13	–	3	10
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	5	5	–	–	7	–	3	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Linnich, Stadt	a	5	5	–	–	8	–	–	8
	b	4	4	–	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	3	2	–	1	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	6	6	–	–	10	–	1	9
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Nörvenich	a	4	3	1	–	5	–	–	5
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Vettweiß	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	159	136	15	8	171	–	28	143
	b	98	84	6	8	98	–	13	85
	c	41	38	3	–	51	–	11	40
	d	20	14	6	–	22	–	4	18
Bedburg, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	4	6
	b	5	4	1	–	5	–	3	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Bergheim, Stadt	a	21	17	4	–	28	–	6	22
	b	14	12	2	–	14	–	–	14
	c	5	4	1	–	13	–	6	7
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Brühl, Stadt	a	9	8	–	1	8	–	–	8
	b	7	6	–	1	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Elsdorf, Stadt	a	6	5	–	1	8	–	–	8
	b	6	5	–	1	8	–	–	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	14	11	1	2	12	–	3	9
	b	6	4	–	2	4	–	–	4
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	3	2	1	–	2	–	2	–
Frechen, Stadt	a	26	22	3	1	27	–	8	19
	b	16	13	2	1	17	–	7	10
	c	7	7	–	–	8	–	1	7
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Hürth, Stadt	a	21	18	1	2	20	–	2	18
	b	13	10	1	2	11	–	1	10
	c	8	8	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	25	20	5	–	26	–	3	23
	b	7	7	–	–	7	–	–	7
	c	10	8	2	–	9	–	1	8
	d	8	5	3	–	10	–	2	8
Pulheim, Stadt	a	14	14	–	–	16	–	1	15
	b	12	12	–	–	14	–	1	13
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	14	13	–	1	16	–	1	15
	b	12	11	–	1	12	–	1	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Kreis Euskirchen	a	83	68	8	7	87	1	26	60
	b	31	22	4	5	27	–	5	22
	c	48	43	3	2	55	1	21	33
	d	4	3	1	–	5	–	–	5
Bad Münstereifel, Stadt	a	7	6	–	1	8	–	1	7
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	6	6	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	4	1	1	2	1	–	1	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	3	1	1	1	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	30	24	3	3	30	1	7	22
	b	16	11	2	3	15	–	4	11
	c	13	13	–	–	15	1	3	11
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hellenthal	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	5	5	–	–	8	–	3	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	11	9	2	–	10	–	4	6
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	8	7	1	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettersheim	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Schleiden, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	6	6	–	–	9	–	1	8
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Zülpich, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	5	5
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	6	6	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Heinsberg	a	101	82	15	4	102	2	11	89
	b	72	62	7	3	75	1	7	67
	c	24	18	6	—	25	1	4	20
	d	5	2	2	1	2	—	—	2
Erkelenz, Stadt	a	16	15	1	—	21	—	1	20
	b	11	10	1	—	14	—	—	14
	c	3	3	—	—	5	—	1	4
	d	2	2	—	—	2	—	—	2
Gangelt	a	4	2	1	1	2	—	—	2
	b	3	2	—	1	2	—	—	2
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Geilenkirchen, Stadt	a	17	14	2	1	21	1	1	19
	b	11	10	—	1	14	—	—	14
	c	6	4	2	—	7	1	1	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Heinsberg, Stadt	a	19	15	4	—	16	—	2	14
	b	12	10	2	—	11	—	—	11
	c	7	5	2	—	5	—	2	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hückelhoven, Stadt	a	17	12	4	1	13	1	1	11
	b	13	12	1	—	13	1	1	11
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	3	—	2	1	—	—	—	—
Selfkant	a	4	4	—	—	4	—	1	3
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Übach-Palenberg, Stadt	a	6	4	1	1	5	—	1	4
	b	6	4	1	1	5	—	1	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldfeucht	a	4	3	1	—	3	—	2	1
	b	4	3	1	—	3	—	2	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wassenberg, Stadt	a	7	7	—	—	8	—	1	7
	b	5	5	—	—	6	—	1	5
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wegberg, Stadt	a	7	6	1	—	9	—	1	8
	b	5	4	1	—	5	—	1	4
	c	2	2	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis	a	127	96	28	3	132	1	37	94
	b	64	47	14	3	53	1	15	37
	c	52	40	12	—	64	—	21	43
	d	11	9	2	—	15	—	1	14
Bergneustadt, Stadt	a	7	5	1	1	7	—	3	4
	b	6	4	1	1	6	—	2	4
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Engelskirchen	a	15	15	—	—	21	—	1	20
	b	9	9	—	—	11	—	1	10
	c	5	5	—	—	9	—	—	9
	d	1	1	—	—	1	—	—	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	20	14	5	1	15	–	5	10
	b	16	11	4	1	11	–	4	7
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	3	2	1	–	7	–	5	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	7	–	5	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	11	6	5	–	7	–	3	4
	b	4	2	2	–	3	–	–	3
	c	7	4	3	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	7	4	3	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	4	3	1	–	5	1	2	2
	b	3	2	1	–	2	1	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	10	6	3	1	8	–	4	4
	b	7	4	2	1	5	–	4	1
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	11	11	–	–	14	–	3	11
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	5	5	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	16	13	3	–	19	–	5	14
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	7	6	1	–	7	–	4	3
	d	8	7	1	–	12	–	1	11
Waldbröl, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	5	3	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	6	4	2	–	6	–	–	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Wipperfürth, Stadt	a	10	8	2	–	13	–	3	10
	b	6	4	2	–	4	–	2	2
	c	4	4	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	127	106	13	8	129	–	29	100
	b	93	79	6	8	95	–	15	80
	c	18	17	1	–	20	–	9	11
	d	16	10	6	–	14	–	5	9
Bergisch Gladbach, Stadt	a	50	44	2	4	57	–	7	50
	b	44	38	2	4	50	–	4	46
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	4	4	–	–	5	–	3	2
Burscheid, Stadt	a	8	4	3	1	4	–	2	2
	b	4	2	1	1	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	11	10	1	—	11	—	5	6
	b	9	8	1	—	9	—	4	5
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	11	8	1	2	9	—	1	8
	b	10	7	1	2	8	—	1	7
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Odenthal	a	4	3	1	—	3	—	1	2
	b	3	2	1	—	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Overath, Stadt	a	14	10	3	1	11	—	4	7
	b	4	3	—	1	3	—	1	2
	c	5	5	—	—	6	—	2	4
	d	5	2	3	—	2	—	1	1
Rösrath, Stadt	a	12	12	—	—	17	—	6	11
	b	10	10	—	—	10	—	2	8
	c	1	1	—	—	3	—	3	—
	d	1	1	—	—	4	—	1	3
Wermelskirchen, Stadt	a	17	15	2	—	17	—	3	14
	b	9	9	—	—	11	—	1	10
	c	6	5	1	—	5	—	2	3
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Rhein-Sieg-Kreis	a	200	172	20	8	222	1	42	179
	b	122	106	10	6	125	1	16	108
	c	56	52	3	1	78	—	20	58
	d	22	14	7	1	19	—	6	13
Alfter	a	14	12	1	1	18	—	5	13
	b	9	7	1	1	8	—	—	8
	c	5	5	—	—	10	—	5	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Honnef, Stadt	a	12	11	1	—	13	—	1	12
	b	10	10	—	—	11	—	1	10
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	2	1	1	—	2	—	—	2
Bornheim, Stadt	a	13	11	1	1	12	—	2	10
	b	7	6	—	1	7	—	1	6
	c	6	5	1	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Eitorf	a	6	5	1	—	5	—	1	4
	b	6	5	1	—	5	—	1	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hennef (Sieg), Stadt	a	17	15	1	1	17	—	6	11
	b	11	10	—	1	11	—	3	8
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	3	2	1	—	3	—	3	—
Königswinter, Stadt	a	15	13	1	1	18	—	3	15
	b	10	8	1	1	10	—	2	8
	c	3	3	—	—	5	—	—	5
	d	2	2	—	—	3	—	1	2
Lohmar, Stadt	a	9	7	—	2	7	—	1	6
	b	4	3	—	1	3	—	1	2
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	2	1	—	1	1	—	—	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	3	7
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Much	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	1	6
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	20	17	3	–	22	–	4	18
	b	9	8	1	–	8	–	–	8
	c	9	8	1	–	12	–	4	8
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Ruppichteroth	a	3	3	–	–	8	–	3	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	17	13	3	1	20	–	1	19
	b	13	10	2	1	15	–	1	14
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Siegburg, Stadt	a	24	17	6	1	18	–	3	15
	b	15	12	3	–	13	–	3	10
	c	5	4	–	1	4	–	–	4
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Swisttal	a	10	9	1	–	14	–	7	7
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	10	–	7	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Troisdorf, Stadt	a	11	11	–	–	17	–	–	17
	b	8	8	–	–	13	–	–	13
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Wachtberg	a	5	5	–	–	6	1	1	4
	b	3	3	–	–	4	1	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 878	1 588	203	87	2 009	6	341	1 662
	b	1 397	1 195	124	78	1 438	4	195	1 239
	c	307	274	30	3	386	2	110	274
	d	174	119	49	6	185	–	36	149

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	38	33	4	1	49	1	6	42
	b	26	24	1	1	37	–	5	32
	c	4	4	–	–	6	1	–	5
	d	8	5	3	–	6	–	1	5
Gelsenkirchen	a	96	82	10	4	108	–	12	96
	b	83	74	5	4	97	–	10	87
	c	7	5	2	–	7	–	1	6
	d	6	3	3	–	4	–	1	3
Münster	a	141	125	11	5	152	–	29	123
	b	119	108	6	5	128	–	23	105
	c	11	11	–	–	12	–	3	9
	d	11	6	5	–	12	–	3	9
Kreis Borken	a	141	124	9	8	165	2	35	128
	b	93	85	4	4	103	–	15	88
	c	43	38	2	3	58	1	20	37
	d	5	1	3	1	4	1	–	3
Ahaus, Stadt	a	15	13	1	1	14	–	4	10
	b	6	6	–	–	7	–	1	6
	c	9	7	1	1	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	29	28	–	1	31	–	5	26
	b	25	24	–	1	26	–	3	23
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	11	11	–	–	11	–	1	10
	b	10	10	–	–	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	10	7	2	1	9	–	4	5
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	6	–	4	2
	d	2	–	1	1	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	24	21	3	–	30	–	4	26
	b	20	17	3	–	24	–	3	21
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiden	a	4	2	1	1	4	–	2	2
	b	2	1	–	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	5	4	–	1	7	1	–	6
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	4	1	–	3
Legden	a	5	5	–	–	13	–	1	12
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	10	–	1	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	6	5	–	1	5	–	2	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	5	5	–	–	9	1	1	7
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	5	1	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	2	2	–	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	6	–	2	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	8	5	1	2	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	4	2	–	2	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	5	3
	b	4	4	–	–	5	–	3	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	96	83	8	5	103	1	27	75
	b	45	38	4	3	39	–	5	34
	c	45	41	2	2	57	1	20	36
	d	6	4	2	–	7	–	2	5
Ascheberg	a	11	8	3	–	13	–	8	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	4	3	1	–	6	–	6	–
	d	3	1	2	–	3	–	1	2
Billerbeck, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	16	15	1	–	17	–	4	13
	b	10	9	1	–	10	–	2	8
	c	6	6	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	13	11	2	–	12	–	1	11
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	6	5	1	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Havixbeck	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	13	12	1	–	13	–	1	12
	b	10	9	1	–	9	–	–	9
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	4	4	—	—	6	1	2	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	4	1	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nottuln	a	6	6	—	—	7	—	2	5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4	4	—	—	5	—	1	4
	d	2	2	—	—	2	—	1	1
Olfen, Stadt	a	11	9	—	2	10	—	1	9
	b	2	1	—	1	1	—	—	1
	c	9	8	—	1	9	—	1	8
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosendahl	a	2	1	—	1	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	—	1	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Senden	a	13	10	1	2	15	—	6	9
	b	8	5	1	2	5	—	1	4
	c	5	5	—	—	10	—	5	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Recklinghausen	a	210	175	19	16	228	—	39	189
	b	161	140	8	13	179	—	27	152
	c	25	23	1	1	28	—	9	19
	d	24	12	10	2	21	—	3	18
Castrop-Rauxel, Stadt	a	28	23	3	2	31	—	7	24
	b	23	20	1	2	27	—	6	21
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	4	2	2	—	3	—	—	3
Datteln, Stadt	a	9	9	—	—	9	—	—	9
	b	9	9	—	—	9	—	—	9
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dorsten, Stadt	a	20	16	2	2	25	—	6	19
	b	13	12	—	1	18	—	6	12
	c	4	3	—	1	3	—	—	3
	d	3	1	2	—	4	—	—	4
Gladbeck, Stadt	a	25	23	2	—	32	—	6	26
	b	20	18	2	—	24	—	4	20
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	3	3	—	—	5	—	2	3
Haltern am See, Stadt	a	19	17	—	2	23	—	6	17
	b	11	10	—	1	14	—	1	13
	c	6	6	—	—	7	—	5	2
	d	2	1	—	1	2	—	—	2
Herten, Stadt	a	23	20	2	1	24	—	7	17
	b	19	17	1	1	20	—	5	15
	c	3	3	—	—	4	—	2	2
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Marl, Stadt	a	23	17	2	4	20	—	2	18
	b	17	13	—	4	15	—	1	14
	c	3	2	1	—	2	—	1	1
	d	3	2	1	—	3	—	—	3
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	8	6	1	1	11	—	—	11
	b	7	5	1	1	10	—	—	10
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	48	37	7	4	43	–	4	39
	b	38	32	3	3	37	–	3	34
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	8	3	4	1	4	–	1	3
Waltrop, Stadt	a	7	7	–	–	10	–	1	9
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	176	154	18	4	193	3	34	156
	b	102	92	7	3	105	–	14	91
	c	64	57	6	1	83	3	18	62
	d	10	5	5	–	5	–	2	3
Altenberge	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	10	8	–	2	8	–	–	8
	b	7	6	–	1	6	–	–	6
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	17	15	2	–	17	–	3	14
	b	10	10	–	–	11	–	2	9
	c	7	5	2	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hörstel, Stadt	a	11	10	1	–	13	–	2	11
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	6	6	–	–	8	–	2	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hopsten	a	4	4	–	–	8	–	–	8
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	19	15	4	–	18	1	3	14
	b	13	10	3	–	10	–	1	9
	c	5	5	–	–	8	1	2	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	4	2	2	–	6	–	3	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	6	–	3	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Laer	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	1	9
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Lienen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Metelen	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	4	5
	b	7	7	–	–	8	–	3	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Recke	a	5	4	1	–	4	1	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	32	29	1	2	41	1	7	33
	b	26	23	1	2	28	–	3	25
	c	5	5	–	–	12	1	3	8
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Saerbeck	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	14	14	–	–	19	–	3	16
	b	9	9	–	–	11	–	2	9
	c	5	5	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	11	9	2	–	9	–	1	8
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	7	5	2	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Westerkappeln	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Warendorf	a	124	112	7	5	160	2	34	124
	b	56	53	—	3	68	—	11	57
	c	63	56	5	2	84	2	20	62
	d	5	3	2	—	8	—	3	5
Ahlen, Stadt	a	17	17	—	—	26	—	3	23
	b	15	15	—	—	21	—	3	18
	c	2	2	—	—	5	—	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Beckum, Stadt	a	20	19	1	—	29	—	7	22
	b	5	5	—	—	5	—	2	3
	c	11	11	—	—	16	—	2	14
	d	4	3	1	—	8	—	3	5
Beelen	a	5	4	1	—	5	—	—	5
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	4	3	1	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Drensteinfurt, Stadt	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ennigerloh, Stadt	a	11	10	1	—	18	—	4	14
	b	5	5	—	—	10	—	—	10
	c	6	5	1	—	8	—	4	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Everswinkel	a	3	3	—	—	5	—	—	5
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Oelde, Stadt	a	10	8	1	1	10	—	2	8
	b	6	6	—	—	8	—	1	7
	c	3	2	—	1	2	—	1	1
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Ostbevern	a	5	3	1	1	3	—	1	2
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	4	2	1	1	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Sassenberg, Stadt	a	4	3	—	1	3	1	1	1
	b	2	1	—	1	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	1	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Sendenhorst, Stadt	a	14	13	1	—	19	—	5	14
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	11	10	1	—	16	—	4	12
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Telgte, Stadt	a	11	10	1	—	13	1	3	9
	b	4	4	—	—	4	—	1	3
	c	7	6	1	—	9	1	2	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wadersloh	a	4	4	—	—	5	—	1	4
	b	2	2	—	—	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Warendorf, Stadt	a	19	17	—	2	23	—	7	16
	b	10	8	—	2	9	—	2	7
	c	9	9	—	—	14	—	5	9
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Münster	a	1 022	888	86	48	1 158	9	216	933
	b	685	614	35	36	756	—	110	646
	c	262	235	18	9	335	8	91	236
	d	75	39	33	3	67	1	15	51

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Stadt Bielefeld	a	131	111	11	9	138	–	17	121
	b	105	90	6	9	99	–	11	88
	c	17	16	1	–	23	–	5	18
	d	9	5	4	–	16	–	1	15
Kreis Gütersloh	a	185	153	25	7	184	3	30	151
	b	133	112	15	6	133	1	14	118
	c	43	36	6	1	43	2	9	32
	d	9	5	4	–	8	–	7	1
Borgholzhausen, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	50	47	3	–	56	–	11	45
	b	39	37	2	–	43	–	6	37
	c	8	8	–	–	8	–	1	7
	d	3	2	1	–	5	–	4	1
Halle (Westfalen), Stadt	a	10	6	3	1	7	–	2	5
	b	6	3	2	1	4	–	1	3
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	9	8	–	1	10	–	3	7
	b	5	4	–	1	5	–	–	5
	c	4	4	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	39	33	5	1	39	–	5	34
	b	31	26	4	1	31	–	2	29
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	3	2	1	–	2	–	2	–
Rietberg, Stadt	a	19	14	3	2	17	1	2	14
	b	16	11	3	2	13	–	2	11
	c	3	3	–	–	4	1	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	12	9	3	–	10	–	2	8
	b	8	6	2	–	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Steinhagen	a	9	8	–	1	9	–	2	7
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	4	3	–	1	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	14	11	2	1	12	1	–	11
	b	10	9	–	1	10	1	–	9
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Versmold, Stadt	a	8	6	2	–	10	1	1	8
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	7	1	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	7	6	1	–	7	–	2	5
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	110	93	9	8	129	1	29	99
	b	76	61	7	8	80	–	19	61
	c	30	28	2	–	39	–	6	33
	d	4	4	–	–	10	1	4	5
Bünde, Stadt	a	22	22	–	–	35	–	4	31
	b	17	17	–	–	24	–	3	21
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	1	1	–	–	4	–	1	3
Enger, Stadt	a	9	8	–	1	10	–	2	8
	b	6	5	–	1	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	39	30	4	5	41	–	8	33
	b	27	19	3	5	27	–	6	21
	c	12	11	1	–	14	–	2	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	10	7	3	–	8	–	1	7
	b	6	4	2	–	4	–	1	3
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	11	8	2	1	11	–	7	4
	b	11	8	2	1	11	–	7	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	2	2	–	–	3	1	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	1	–	1
Spenge, Stadt	a	2	1	–	1	2	–	–	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	13	13	–	–	17	–	6	11
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	6	6	–	–	8	–	3	5
	d	2	2	–	–	4	–	3	1
Kreis Höxter	a	47	40	7	–	49	–	13	36
	b	16	15	1	–	17	–	2	15
	c	28	25	3	–	32	–	11	21
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	12	12	–	–	18	–	5	13
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	9	9	–	–	14	–	5	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	9	9	–	–	11	–	2	9
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	12	7	5	–	8	–	2	6
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	6	5	1	–	5	–	2	3
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	106	88	13	5	104	2	18	84
	b	74	60	9	5	67	–	6	61
	c	31	28	3	–	37	2	12	23
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Augustdorf	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	17	14	3	–	15	–	3	12
	b	12	10	2	–	11	–	–	11
	c	4	4	–	–	4	–	3	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Barntrup, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	27	23	1	3	29	–	3	26
	b	24	20	1	3	23	–	3	20
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	2	1	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	9	5	2	2	7	–	1	6
	b	6	3	1	2	5	–	1	4
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	15	15	–	–	15	–	2	13
	b	9	9	–	–	9	–	1	8
	c	6	6	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	6	4	2	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	6	4	2	–	7	2	2	3
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	4	2	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	145	106	32	7	135	1	26	108
	b	101	73	23	5	93	–	16	77
	c	39	30	7	2	38	1	10	27
	d	5	3	2	–	4	–	–	4
Bad Oeynhausen, Stadt	a	25	17	7	1	21	–	7	14
	b	16	12	4	–	16	–	5	11
	c	7	5	1	1	5	–	2	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Espelkamp, Stadt	a	8	8	–	–	11	–	1	10
	b	6	6	–	–	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	5	1	4	–	2	–	–	2
	b	3	1	2	–	2	–	–	2
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	6	4	1	1	7	–	3	4
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	13	9	2	2	11	–	3	8
	b	10	7	2	1	9	–	3	6
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	40	27	11	2	38	–	3	35
	b	37	27	8	2	38	–	3	35
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	3	5
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	6	5	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	25	22	3	–	23	–	2	21
	b	17	14	3	–	14	–	2	12
	c	5	5	–	–	5	–	–	5
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	5	4	1	–	6	1	2	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	1	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	128	107	17	4	131	1	22	108
	b	79	64	12	3	69	–	9	60
	c	44	38	5	1	52	1	10	41
	d	5	5	–	–	10	–	3	7
Altenbeken	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	9	8	–	1	10	–	1	9
	b	7	6	–	1	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	4	4	–	–	8	–	1	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	4	–	1	3
Büren, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	1	5
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Delbrück, Stadt	a	18	18	–	–	25	–	6	19
	b	6	6	–	–	7	–	–	7
	c	12	12	–	–	18	–	6	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	4	4	—	—	6	—	1	5
	b	3	3	—	—	5	—	1	4
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lichtenau, Stadt	a	4	3	1	—	5	—	1	4
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	2	1	1	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Paderborn, Stadt	a	61	52	7	2	57	—	7	50
	b	44	36	6	2	37	—	5	32
	c	14	13	1	—	15	—	1	14
	d	3	3	—	—	5	—	1	4
Salzkotten, Stadt	a	13	6	6	1	6	—	1	5
	b	9	5	4	—	5	—	—	5
	c	4	1	2	1	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Wünnenberg, Stadt	a	6	5	1	—	7	1	3	3
	b	2	2	—	—	3	—	1	2
	c	3	2	1	—	3	1	1	1
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Regierungsbezirk Detmold	a	852	698	114	40	870	8	155	707
	b	584	475	73	36	558	1	77	480
	c	232	201	27	4	264	6	63	195
	d	36	22	14	—	48	1	15	32
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	121	93	20	8	112	—	13	99
	b	99	76	17	6	88	—	10	78
	c	4	3	—	1	3	—	—	3
	d	18	14	3	1	21	—	3	18
Dortmund	a	219	183	20	16	216	—	26	190
	b	200	169	16	15	198	—	26	172
	c	11	8	3	—	10	—	—	10
	d	8	6	1	1	8	—	—	8
Hagen	a	61	53	6	2	61	—	18	43
	b	48	44	3	1	47	—	13	34
	c	2	2	—	—	3	—	2	1
	d	11	7	3	1	11	—	3	8
Hamm	a	91	79	5	7	90	—	16	74
	b	81	72	3	6	83	—	14	69
	c	7	5	1	1	5	—	2	3
	d	3	2	1	—	2	—	—	2
Herne	a	50	40	6	4	49	—	9	40
	b	45	36	5	4	44	—	5	39
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	5	4	1	—	5	—	4	1
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	101	91	6	4	126	2	15	109
	b	66	60	2	4	73	2	8	63
	c	25	23	2	—	39	—	3	36
	d	10	8	2	—	14	—	4	10
Breckersfeld, Stadt	a	7	7	—	—	7	—	1	6
	b	4	4	—	—	4	—	—	4
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	5	4	–	1	6	–	–	6
	b	5	4	–	1	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	2	6
	b	7	5	2	–	5	–	2	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	13	12	1	–	14	1	2	11
	b	7	7	–	–	7	1	1	5
	c	6	5	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	8	8	–	–	13	–	–	13
	b	5	5	–	–	8	–	–	8
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	9	9	–	–	12	–	4	8
	b	7	7	–	–	10	–	3	7
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	12	10	1	1	19	–	–	19
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	11	–	–	11
	d	4	3	1	–	5	–	–	5
Wetter (Ruhr), Stadt	a	6	4	–	2	7	–	1	6
	b	5	3	–	2	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	4	–	1	3
Witten, Stadt	a	32	30	2	–	40	1	5	34
	b	23	23	–	–	27	1	2	24
	c	4	3	1	–	8	–	–	8
	d	5	4	1	–	5	–	3	2
Hochsauerlandkreis	a	115	100	13	2	127	–	31	96
	b	58	50	6	2	56	–	10	46
	c	55	48	7	–	69	–	20	49
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Arnsberg, Stadt	a	17	16	1	–	17	–	3	14
	b	12	12	–	–	13	–	1	12
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Bestwig	a	7	7	–	–	13	–	3	10
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	8	7	1	–	10	–	2	8
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	5	5	–	–	9	–	4	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	13	11	2	–	12	–	4	8
	b	7	6	1	–	7	–	3	4
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Olsberg, Stadt	a	14	10	4	–	11	–	1	10
	b	10	8	2	–	9	–	–	9
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	9	7	2	–	12	–	2	10
	b	5	4	1	–	6	–	1	5
	c	4	3	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	18	16	1	1	20	–	6	14
	b	7	5	1	1	5	–	2	3
	c	11	11	–	–	15	–	4	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	2	8
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	7	7	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	178	146	28	4	197	1	33	163
	b	129	106	19	4	147	1	24	122
	c	47	38	9	–	48	–	9	39
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Altena, Stadt	a	6	5	1	–	9	–	4	5
	b	6	5	1	–	9	–	4	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	12	11	1	–	19	–	8	11
	b	7	6	1	–	13	–	7	6
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	7	6	1	–	8	–	–	8
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	6	5	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	17	15	2	–	20	–	3	17
	b	16	14	2	–	19	–	3	16
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	7	6	1	–	7	–	2	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	7	6	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	46	37	8	1	43	–	8	35
	b	41	33	7	1	39	–	6	33
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	1	6
	b	7	6	1	–	7	–	1	6
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	25	17	6	2	27	–	2	25
	b	21	15	4	2	24	–	2	22
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Meinerzhagen, Stadt	a	9	9	–	–	10	–	–	10
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	14	10	3	1	15	1	1	13
	b	10	7	2	1	9	1	–	8
	c	4	3	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	11	9	2	–	11	–	1	10
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	5	5	–	–	8	–	1	7
	b	5	5	–	–	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	62	52	10	–	66	–	24	42
	b	29	24	5	–	29	–	7	22
	c	30	26	4	–	35	–	16	19
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Attendorn, Stadt	a	11	10	1	–	12	–	4	8
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	6	6	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Finnentrop	a	7	6	1	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	5	3	2	–	5	–	4	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	2	7
	b	7	6	1	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	15	12	3	–	18	–	6	12
	b	6	4	2	–	5	–	2	3
	c	9	8	1	–	13	–	4	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wenden	a	11	10	1	–	13	–	5	8
	b	7	7	–	–	10	–	3	7
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Kreis Siegen-Wittgenstein									
	a	108	95	7	6	124	–	26	98
	b	73	64	3	6	79	–	15	64
	c	29	28	1	–	42	–	11	31
	d	6	3	3	–	3	–	–	3
Bad Berleburg, Stadt	a	11	10	1	–	10	–	3	7
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	6	5	1	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	2	–	2	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	12	11	1	–	11	–	2	9
	b	10	9	1	–	9	–	2	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hilchenbach, Stadt	a	7	7	–	–	11	–	3	8
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	14	12	1	1	13	–	2	11
	b	12	10	1	1	11	–	2	9
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	6	5	–	1	5	–	1	4
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	10	9	1	–	11	–	2	9
	b	7	6	1	–	8	–	2	6
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	4	4	–	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	31	27	2	2	39	–	6	33
	b	24	22	–	2	31	–	6	25
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Wiinsdorf	a	6	5	–	1	11	–	4	7
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	10	–	4	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	119	105	10	4	134	1	38	95
	b	77	70	5	2	79	–	17	62
	c	31	28	1	2	41	–	17	24
	d	11	7	4	–	14	1	4	9
Anröchte	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	5	5	–	–	6	–	3	3
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	8	8	–	–	11	1	3	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	1	1	–	–	2	1	1	–
Erwitte, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	7	5	1	1	6	–	–	6
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Lippetal	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	23	22	1	–	29	–	6	23
	b	20	19	1	–	24	–	5	19
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	5	5	–	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	22	19	2	1	21	–	7	14
	b	18	16	1	1	16	–	6	10
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Warstein, Stadt	a	8	7	–	1	9	–	5	4
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welter	a	5	4	1	–	6	–	4	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	4	1	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	13	11	2	–	18	–	4	14
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	5	4	1	–	9	–	2	7
Wickede (Ruhr)	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			verletzte	
Kreis Unna	a	147	135	8	4	190	–	38	152
	b	99	96	1	2	125	–	22	103
	c	19	17	2	–	24	–	12	12
	d	29	22	5	2	41	–	4	37
Bergkamen, Stadt	a	8	7	1	–	15	–	–	15
	b	6	6	–	–	14	–	–	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Bönen	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kamen, Stadt	a	23	19	2	2	30	–	7	23
	b	13	12	–	1	18	–	1	17
	c	5	4	1	–	7	–	5	2
	d	5	3	1	1	5	–	1	4
Lünen, Stadt	a	28	27	1	–	34	–	9	25
	b	27	26	1	–	33	–	9	24
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	32	30	1	1	47	–	9	38
	b	17	17	–	–	19	–	4	15
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	13	11	1	1	26	–	3	23
Selm, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	24	21	2	1	26	–	8	18
	b	14	13	–	1	15	–	4	11
	c	4	4	–	–	5	–	4	1
	d	6	4	2	–	6	–	–	6
Werne, Stadt	a	19	18	1	–	23	–	4	19
	b	13	13	–	–	16	–	3	13
	c	5	4	1	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 372	1 172	139	61	1 492	4	287	1 201
	b	1 004	867	85	52	1 048	3	171	874
	c	260	226	30	4	319	–	92	227
	d	108	79	24	5	125	1	24	100
Nordrhein-Westfalen	a	7 076	6 001	751	324	7 636	43	1 366	6 227
	b	5 271	4 526	463	282	5 489	19	829	4 641
	c	1 255	1 110	124	21	1 541	19	408	1 114
	d	550	365	164	21	606	5	129	472
davon									
kreisfreie Städte	a	2 883	2 435	300	148	3 030	6	436	2 588
Kreise	a	4 193	3 566	451	176	4 606	37	930	3 639

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – August 2015 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – August		
	2015	dagegen 2014	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	38 988	39 773	–2,0
davon			
mit Getöteten	325	305	+6,6
mit Verletzten	38 663	39 468	–2,0
davon			
mit Schwerverletzten	7 757	7 802	–0,6
mit Leichtverletzten	30 906	31 666	–2,4
mit nur Sachschaden insgesamt	342 432	340 115	+0,7
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	5 601	6 906	–18,9
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	2 213	2 330	–5,0
ohne Einfluss berauschender Mittel	334 618	330 879	+1,1
davon			
innerhalb von Ortschaften	281 550	279 210	+0,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	32 696	32 031	+2,1
auf Autobahnen	20 372	19 638	+3,7

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2015 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte			verletzte						
								Januar – August 2015			dagegen Januar – August 2014		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	2 596	30	895	3 178	2 503	38	809	3 099	+3,7	–21,1	+10,6	+2,5
Bundesstraßen	a	5 157	78	1 289	5 832	5 651	69	1 380	6 484	–8,7	+13,0	–6,6	–10,1
	b	3 370	26	679	3 762	3 784	21	747	4 262	–10,9	+23,8	–9,1	–11,7
	c	1 787	52	610	2 070	1 867	48	633	2 222	–4,3	+8,3	–3,6	–6,8
Landstraßen	a	10 686	110	2 630	11 312	10 710	101	2 610	11 405	–0,2	+8,9	+0,8	–0,8
	b	7 444	42	1 468	8 001	7 516	32	1 483	7 962	–1,0	+31,3	–1,0	+0,5
	c	3 242	68	1 162	3 311	3 194	69	1 127	3 443	+1,5	–1,4	+3,1	–3,8
Kreisstraßen	a	3 804	40	986	3 782	3 869	43	1 070	3 831	–1,7	–7,0	–7,9	–1,3
	b	2 668	18	563	2 698	2 696	13	570	2 752	–1,0	+38,5	–1,2	–2,0
	c	1 136	22	423	1 084	1 173	30	500	1 079	–3,2	–26,7	–15,4	+0,5
Andere Straßen	a	16 745	82	2 936	16 565	17 040	67	2 915	17 004	–1,7	+22,4	+0,7	–2,6
	b	15 897	72	2 680	15 740	16 159	51	2 622	16 181	–1,6	+41,2	+2,2	–2,7
	c	848	10	256	825	881	16	293	823	–3,7	–37,5	–12,6	+0,2
Insgesamt	a	38 988	340	8 736	40 669	39 773	318	8 784	41 823	–2,0	+6,9	–0,5	–2,8
	b	29 379	158	5 390	30 201	30 155	117	5 422	31 157	–2,6	+35,0	–0,6	–3,1
	c	9 609	182	3 346	10 468	9 618	201	3 362	10 666	–0,1	–9,5	–0,5	–1,9

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2015 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen				
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		
				verletzte				verletzte				verletzte			
		Januar – August 2015					dagegen Januar – August 2014					Veränderung Januar – August 2015 gegenüber Januar – August 2014			
		Anzahl									%				
Fahrunfall	a	6 262	105	2 277	5 169	6 241	113	2 312	5 092	+0,3	–7,1	–1,5	+1,5		
	b	3 294	36	1 051	2 740	3 287	27	1 027	2 720	+0,2	+33,3	+2,3	+0,7		
	c	2 968	69	1 226	2 429	2 954	86	1 285	2 372	+0,5	–19,8	–4,6	+2,4		
Abbiege-Unfall	a	5 891	37	1 158	6 387	6 087	21	1 261	6 620	–3,2	+76,2	–8,2	–3,5		
	b	4 953	26	867	5 239	5 082	9	907	5 390	–2,5	x	–4,4	–2,8		
	c	938	11	291	1 148	1 005	12	354	1 230	–6,7	–8,3	–17,8	–6,7		
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	8 048	40	1 557	8 625	8 771	50	1 718	9 358	–8,2	–20,0	–9,4	–7,8		
	b	6 707	16	1 076	7 111	7 299	18	1 192	7 607	–8,1	–11,1	–9,7	–6,5		
	c	1 341	24	481	1 514	1 472	32	526	1 751	–8,9	–25,0	–8,6	–13,5		
Überschreiten-Unfall	a	2 461	52	690	2 031	2 416	38	707	1 996	+1,9	+36,8	–2,4	+1,8		
	b	2 379	41	653	1 973	2 337	28	667	1 937	+1,8	+46,4	–2,1	+1,9		
	c	82	11	37	58	79	10	40	59	+3,8	+10,0	–7,5	–1,7		
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 655	2	241	1 597	1 759	4	240	1 740	–5,9	x	+0,4	–8,2		
	b	1 601	2	226	1 539	1 710	4	227	1 687	–6,4	x	–0,4	–8,8		
	c	54	–	15	58	49	–	13	53	+10,2	–	+15,4	+9,4		
Unfall im Längsverkehr	a	9 752	66	1 684	12 316	9 756	56	1 486	12 563	–	+17,9	+13,3	–2,0		
	b	6 357	14	721	7 829	6 475	11	645	8 116	–1,8	+27,3	+11,8	–3,5		
	c	3 395	52	963	4 487	3 281	45	841	4 447	+3,5	+15,6	+14,5	+0,9		
Sonstiger Unfall	a	4 919	38	1 129	4 544	4 743	36	1 060	4 454	+3,7	+5,6	+6,5	+2,0		
	b	4 088	23	796	3 770	3 965	20	757	3 700	+3,1	+15,0	+5,2	+1,9		
	c	831	15	333	774	778	16	303	754	+6,8	–6,3	+9,9	+2,7		
Insgesamt	a	38 988	340	8 736	40 669	39 773	318	8 784	41 823	–2,0	+6,9	–0,5	–2,8		
	b	29 379	158	5 390	30 201	30 155	117	5 422	31 157	–2,6	+35,0	–0,6	–3,1		
	c	9 609	182	3 346	10 468	9 618	201	3 362	10 666	–0,1	–9,5	–0,5	–1,9		

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2015 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – August 2015					dagegen Januar – August 2014					Veränderung Januar – August 2015 gegenüber Januar – August 2014		
Anzahl										%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält		a	3 310	9	421	3 705	3 369	13	432	3 773	–1,8	x	–2,5	–1,8
		b	2 917	6	344	3 181	2 995	6	337	3 291	–2,6	–	+2,1	–3,3
		c	393	3	77	524	374	7	95	482	+5,1	x	–18,9	+8,7
vorausfährt oder wartet		a	6 569	20	884	8 703	6 781	20	806	9 175	–3,1	–	+9,7	–5,1
		b	4 124	1	325	5 308	4 441	6	314	5 796	–7,1	x	+3,5	–8,4
		c	2 445	19	559	3 395	2 340	14	492	3 379	+4,5	+35,7	+13,6	+0,5
seitlich in gleicher Richtung fährt		a	1 866	8	387	1 970	1 878	3	342	2 014	–0,6	x	+13,2	–2,2
		b	1 337	7	215	1 359	1 356	–	193	1 399	–1,4	x	+11,4	–2,9
		c	529	1	172	611	522	3	149	615	+1,3	x	+15,4	–0,7
entgegenkommt		a	2 188	59	843	2 687	2 212	40	757	2 641	–1,1	+47,5	+11,4	+1,7
		b	1 468	19	408	1 775	1 535	5	373	1 781	–4,4	x	+9,4	–0,3
		c	720	40	435	912	677	35	384	860	+6,4	+14,3	+13,3	+6,0
einbiegt oder kreuzt		a	10 647	61	2 093	11 508	11 375	67	2 357	12 225	–6,4	–9,0	–11,2	–5,9
		b	8 930	32	1 467	9 535	9 463	24	1 643	9 953	–5,6	+33,3	–10,7	–4,2
		c	1 717	29	626	1 973	1 912	43	714	2 272	–10,2	–32,6	–12,3	–13,2
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger		a	4 406	71	1 098	3 716	4 295	49	1 056	3 628	+2,6	+44,9	+4,0	+2,4
		b	4 254	53	1 045	3 589	4 140	34	997	3 503	+2,8	+55,9	+4,8	+2,5
		c	152	18	53	127	155	15	59	125	–1,9	+20,0	–10,2	+1,6
Aufprall auf Hindernis		a	240	5	83	199	216	1	50	201	+11,1	x	+66,0	–1,0
		b	131	3	39	113	129	1	29	118	+1,6	x	+34,5	–4,2
		c	109	2	44	86	87	–	21	83	+25,3	x	x	+3,6
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts		a	2 682	51	986	2 163	2 718	60	1 068	2 140	–1,3	–15,0	–7,7	+1,1
		b	1 034	12	342	867	1 028	9	341	890	+0,6	x	+0,3	–2,6
		c	1 648	39	644	1 296	1 690	51	727	1 250	–2,5	–23,5	–11,4	+3,7
Abkommen von der Fahrbahn nach links		a	1 687	35	677	1 384	1 713	31	684	1 452	–1,5	+12,9	–1,0	–4,7
		b	568	10	219	475	599	10	209	510	–5,2	–	+4,8	–6,9
		c	1 119	25	458	909	1 114	21	475	942	+0,4	+19,0	–3,6	–3,5
Unfall anderer Art		a	5 393	21	1 264	4 634	5 216	34	1 232	4 574	+3,4	–38,2	+2,6	+1,3
		b	4 616	15	986	3 999	4 469	22	986	3 916	+3,3	–31,8	–	+2,1
		c	777	6	278	635	747	12	246	658	+4,0	x	+13,0	–3,5
Insgesamt		a	38 988	340	8 736	40 669	39 773	318	8 784	41 823	–2,0	+6,9	–0,5	–2,8
		b	29 379	158	5 390	30 201	30 155	117	5 422	31 157	–2,6	+35,0	–0,6	–3,1
		c	9 609	182	3 346	10 468	9 618	201	3 362	10 666	–0,1	–9,5	–0,5	–1,9

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – August											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	4 001	4 301	–7,0	8	8	–	593	664	–10,7	3 400	3 629	–6,3
	b	2 303	2 371	–2,9	5	7	x	381	383	–0,5	1 917	1 981	–3,2
	c	1 698	1 930	–12,0	3	1	x	212	281	–24,6	1 483	1 648	–10,0
15 – 18	a	2 408	2 533	–4,9	5	11	x	410	377	+8,8	1 993	2 145	–7,1
	b	1 424	1 486	–4,2	3	9	x	268	230	+16,5	1 153	1 247	–7,5
	c	984	1 047	–6,0	2	2	–	142	147	–3,4	840	898	–6,5
18 – 21	a	3 633	3 793	–4,2	24	22	+9,1	581	630	–7,8	3 028	3 141	–3,6
	b	2 016	2 117	–4,8	19	18	+5,6	375	413	–9,2	1 622	1 686	–3,8
	c	1 617	1 676	–3,5	5	4	x	206	217	–5,1	1 406	1 455	–3,4
21 – 25	a	4 514	4 733	–4,6	29	24	+20,8	707	747	–5,4	3 778	3 962	–4,6
	b	2 442	2 498	–2,2	21	18	+16,7	457	458	–0,2	1 964	2 022	–2,9
	c	2 072	2 235	–7,3	8	6	x	250	289	–13,5	1 814	1 940	–6,5
25 – 30	a	4 613	4 660	–1,0	18	29	–37,9	694	691	+0,4	3 901	3 940	–1,0
	b	2 525	2 511	+0,6	16	24	–33,3	429	441	–2,7	2 080	2 046	+1,7
	c	2 088	2 149	–2,8	2	5	x	265	250	+6,0	1 821	1 894	–3,9
30 – 35	a	3 679	3 769	–2,4	18	14	+28,6	569	512	+11,1	3 092	3 243	–4,7
	b	2 066	2 076	–0,5	15	11	+36,4	389	320	+21,6	1 662	1 745	–4,8
	c	1 613	1 693	–4,7	3	3	–	180	192	–6,3	1 430	1 498	–4,5
35 – 40	a	3 185	3 290	–3,2	19	13	+46,2	485	455	+6,6	2 681	2 822	–5,0
	b	1 783	1 839	–3,0	16	11	+45,5	315	284	+10,9	1 452	1 544	–6,0
	c	1 402	1 451	–3,4	3	2	x	170	171	–0,6	1 229	1 278	–3,8
40 – 45	a	3 291	3 528	–6,7	18	12	+50,0	487	509	–4,3	2 786	3 007	–7,3
	b	1 840	1 964	–6,3	15	9	x	323	324	–0,3	1 502	1 631	–7,9
	c	1 451	1 564	–7,2	3	3	–	164	185	–11,4	1 284	1 376	–6,7
45 – 50	a	4 260	4 427	–3,8	21	31	–32,3	720	742	–3,0	3 519	3 654	–3,7
	b	2 396	2 508	–4,5	18	24	–25,0	467	480	–2,7	1 911	2 004	–4,6
	c	1 864	1 919	–2,9	3	7	x	253	262	–3,4	1 608	1 650	–2,5
50 – 55	a	4 329	4 176	+3,7	27	17	+58,8	819	784	+4,5	3 483	3 375	+3,2
	b	2 481	2 343	+5,9	22	16	+37,5	570	508	+12,2	1 889	1 819	+3,8
	c	1 848	1 833	+0,8	5	1	x	249	276	–9,8	1 594	1 556	+2,4
55 – 60	a	3 299	3 283	+0,5	26	24	+8,3	647	641	+0,9	2 626	2 618	+0,3
	b	1 867	1 856	+0,6	21	21	–	409	401	+2,0	1 437	1 434	+0,2
	c	1 432	1 427	+0,4	5	3	x	238	240	–0,8	1 189	1 184	+0,4
60 – 65	a	2 331	2 280	+2,2	15	21	–28,6	496	487	+1,8	1 820	1 772	+2,7
	b	1 369	1 301	+5,2	10	16	–37,5	322	317	+1,6	1 037	968	+7,1
	c	962	979	–1,7	5	5	–	174	170	+2,4	783	804	–2,6
65 – 70	a	1 535	1 555	–1,3	18	16	+12,5	320	342	–6,4	1 197	1 197	-
	b	878	864	+1,6	12	10	+20,0	195	201	–3,0	671	653	+2,8
	c	657	691	–4,9	6	6	–	125	141	–11,3	526	544	–3,3
70 – 75	a	1 566	1 667	–6,1	25	19	+31,6	376	389	–3,3	1 165	1 259	–7,5
	b	828	874	–5,3	14	10	+40,0	212	212	–	602	652	–7,7
	c	738	793	–6,9	11	9	x	164	177	–7,3	563	607	–7,2
75 und mehr	a	3 042	2 888	+5,3	69	57	+21,1	832	814	+2,2	2 141	2 017	+6,1
	b	1 587	1 482	+7,1	37	38	–2,6	427	384	+11,2	1 123	1 060	+5,9
	c	1 455	1 406	+3,5	32	19	+68,4	405	430	–5,8	1 018	957	+6,4
Zusammen	a	49 686	50 883	–2,4	340	318	+6,9	8 736	8 784	–0,5	40 610	41 781	–2,8
	b	27 805	28 090	–1,0	244	242	+0,8	5 539	5 356	+3,4	22 022	22 492	–2,1
	c	21 881	22 793	–4,0	96	76	+26,3	3 197	3 428	–6,7	18 588	19 289	–3,6
Ohne Angabe	a	59	42	+40,5	–	–	–	–	–	–	59	42	+40,5
Insgesamt	a	49 745	50 925	–2,3	340	318	+6,9	8 736	8 784	–0,5	40 669	41 823	–2,8

**6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – August											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	2 398	2 653	–9,6	4	14	x	453	535	–15,3	1 941	2 104	–7,7
	b	2 101	2 331	–9,9	3	8	x	373	453	–17,7	1 725	1 870	–7,8
	c	297	322	–7,8	1	6	x	80	82	–2,4	216	234	–7,7
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	2 357	2 629	–10,3	3	14	x	445	529	–15,9	1 909	2 086	–8,5
	b	2 068	2 309	–10,4	2	8	x	366	447	–18,1	1 700	1 854	–8,3
	c	289	320	–9,7	1	6	x	79	82	–3,7	209	232	–9,9
E-Bikes													
a	28	13	x	1	–	x	5	5	–	22	8	x	
b	23	12	+91,7	1	–	x	4	5	x	18	7	x	
c	5	1	x	–	–	–	1	–	x	4	1	x	
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
a	13	11	+18,2	–	–	–	3	1	x	10	10	–	
b	10	10	–	–	–	–	3	1	x	7	9	x	
c	3	1	x	–	–	–	–	–	–	3	1	x	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
a	3 843	3 969	–3,2	69	56	+23,2	1 293	1 315	–1,7	2 481	2 598	–4,5	
b	2 428	2 505	–3,1	28	12	x	639	669	–4,5	1 761	1 824	–3,5	
c	1 415	1 464	–3,3	41	44	–6,8	654	646	+1,2	720	774	–7,0	
davon													
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	3 784	3 905	–3,1	69	55	+25,5	1 271	1 296	–1,9	2 444	2 554	–4,3
	b	2 384	2 466	–3,3	28	12	x	623	656	–5,0	1 733	1 798	–3,6
	c	1 400	1 439	–2,7	41	43	–4,7	648	640	+1,3	711	756	–6,0
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
a	59	64	–7,8	–	1	x	22	19	+15,8	37	44	–15,9	
b	44	39	+12,8	–	–	–	16	13	+23,1	28	26	+7,7	
c	15	25	–40,0	–	1	x	6	6	–	9	18	x	
Personenkraftwagen													
a	25 699	25 990	–1,1	125	134	–6,7	3 566	3 496	+2,0	22 008	22 360	–1,6	
b	15 286	15 560	–1,8	29	29	–	1 502	1 426	+5,3	13 755	14 105	–2,5	
c	10 413	10 430	–0,2	96	105	–8,6	2 064	2 070	–0,3	8 253	8 255	–	
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	5 692	5 742	–0,9	25	30	–16,7	840	860	–2,3	4 827	4 852	–0,5
	b	3 215	3 193	+0,7	4	4	–	340	331	+2,7	2 871	2 858	+0,5
	c	2 140	2 245	–4,7	18	23	–21,7	431	475	–9,3	1 691	1 747	–3,2
Wohnmobilen													
a	16	19	–15,8	–	–	–	11	7	x	5	12	x	
b	7	4	x	–	–	–	3	1	x	4	3	x	
c	9	15	x	–	–	–	8	6	x	1	9	x	
Bussen													
a	893	1 028	–13,1	1	–	x	52	81	–35,8	840	947	–11,3	
b	825	936	–11,9	1	–	x	48	70	–31,4	776	866	–10,4	
c	68	92	–26,1	–	–	–	4	11	x	64	81	–21,0	
Güterkraftfahrzeugen													
a	961	1 014	–5,2	11	11	–	207	201	+3,0	743	802	–7,4	
b	376	415	–9,4	2	1	x	43	43	–	331	371	–10,8	
c	585	599	–2,3	9	10	x	164	158	+3,8	412	431	–4,4	
darunter													
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	458	572	–19,9	1	5	x	87	87	–	370	480	–22,9
	b	218	277	–21,3	1	–	x	23	21	+9,5	194	256	–24,2
	c	240	295	–18,6	–	5	x	64	66	–3,0	176	224	–21,4
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	248	209	+18,7	5	3	x	51	53	–3,8	192	153	+25,5
	b	105	87	+20,7	–	1	x	15	14	+7,1	90	72	+25,0
	c	143	122	+17,2	5	2	x	36	39	–7,7	102	81	+25,9
Sattelzugmaschinen													
a	147	149	–1,3	3	3	–	42	44	–4,5	102	102	–	
b	19	25	–24,0	–	–	–	2	3	x	17	22	–22,7	
c	128	124	+3,2	3	3	–	40	41	–2,4	85	80	+6,3	
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
a	25	53	–52,8	1	–	x	3	16	x	21	37	–43,2	
b	4	22	x	–	–	–	–	7	x	4	15	x	
c	21	31	–32,3	1	–	x	3	9	x	17	22	–22,7	

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – August											
		2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	81	96	–15,6	–	–	–	18	19	–5,3	63	77	–18,2
	b	52	66	–21,2	–	–	–	7	9	x	45	57	–21,1
	c	29	30	–3,3	–	–	–	11	10	+10,0	18	20	–10,0
Kraftfahrzeugen zusammen	a	33 916	34 822	–2,6	211	215	–1,9	5 603	5 670	–1,2	28 102	28 937	–2,9
	b	21 079	21 839	–3,5	63	50	+26,0	2 615	2 678	–2,4	18 401	19 111	–3,7
	c	12 837	12 983	–1,1	148	165	–10,3	2 988	2 992	–0,1	9 701	9 826	–1,3
Fahrrädern	a	10 466	10 873	–3,7	46	47	–2,1	1 925	1 954	–1,5	8 495	8 872	–4,2
	b	9 525	9 846	–3,3	31	27	+14,8	1 630	1 650	–1,2	7 864	8 169	–3,7
	c	941	1 027	–8,4	15	20	–25,0	295	304	–3,0	631	703	–10,2
und zwar: Pede-lecs													
	a	519	464	+11,9	4	5	x	171	133	+28,6	344	326	+5,5
	b	425	368	+15,5	2	1	x	130	97	+34,0	293	270	+8,5
	c	94	96	–2,1	2	4	x	41	36	+13,9	51	56	–8,9
unter 15 Jahren	a	1 305	1 402	–6,9	2	2	–	166	168	–1,2	1 137	1 232	–7,7
	b	1 244	1 334	–6,7	1	–	x	149	153	–2,6	1 094	1 181	–7,4
	c	61	68	–10,3	1	2	x	17	15	+13,3	43	51	–15,7
anderen Fahrzeu-gen	a	260	289	–10,0	5	1	x	46	34	+35,3	209	254	–17,7
	b	243	262	–7,3	4	1	x	39	29	+34,5	200	232	–13,8
	c	17	27	–37,0	1	–	x	7	5	x	9	22	x
Fußgänger	a	4 974	4 820	+3,2	77	55	+40,0	1 144	1 116	+2,5	3 753	3 649	+2,9
	b	4 785	4 640	+3,1	59	39	+51,3	1 091	1 056	+3,3	3 635	3 545	+2,5
	c	189	180	+5,0	18	16	+12,5	53	60	–11,7	118	104	+13,5
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte													
	a	174	179	–2,8	–	1	x	32	35	–8,6	142	143	–0,7
	b	162	166	–2,4	–	1	x	27	32	–15,6	135	133	+1,5
	c	12	13	–7,7	–	–	–	5	3	x	7	10	x
unter 15 Jahren	a	1 141	1 211	–5,8	4	3	x	269	312	–13,8	868	896	–3,1
	b	1 111	1 182	–6,0	4	3	x	260	299	–13,0	847	880	–3,8
	c	30	29	+3,4	–	–	–	9	13	x	21	16	+31,3
65 und mehr Jahren	a	1 025	1 013	+1,2	41	22	+86,4	327	330	–0,9	657	661	–0,6
	b	999	986	+1,3	36	20	+80,0	321	316	+1,6	642	650	–1,2
	c	26	27	–3,7	5	2	x	6	14	x	15	11	+36,4
Andere Personen	a	129	121	+6,6	1	–	x	18	10	+80,0	110	111	–0,9
	b	117	109	+7,3	1	–	x	15	9	x	101	100	+1,0
	c	12	12	–	–	–	–	3	1	x	9	11	x
Insgesamt	a	49 745	50 925	–2,3	340	318	+6,9	8 736	8 784	–0,5	40 669	41 823	–2,8
	b	35 749	36 696	–2,6	158	117	+35,0	5 390	5 422	–0,6	30 201	31 157	–3,1
	c	13 996	14 229	–1,6	182	201	–9,5	3 346	3 362	–0,5	10 468	10 666	–1,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	4 001	4 301	–7,0	8	8	–	593	664	–10,7	3 400	3 629	–6,3
	b	3 319	3 613	–8,1	5	4	x	481	538	–10,6	2 833	3 071	–7,7
	c	682	688	–0,9	3	4	x	112	126	–11,1	567	558	+1,6
65 und mehr Jahren	a	6 143	6 110	+0,5	112	92	+21,7	1 528	1 545	–1,1	4 503	4 473	+0,7
	b	4 902	4 803	+2,1	69	47	+46,8	1 158	1 133	+2,2	3 675	3 623	+1,4
	c	1 241	1 307	–5,0	43	45	–4,4	370	412	–10,2	828	850	–2,6

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – August 2015					dagegen Januar – August 2014	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	4 001	1 299	20	1 305	1 141	4 301	1 399
	b	2 303	613	10	887	664	2 371	652
	c	1 698	686	10	418	477	1 930	747
15 – 18	a	2 408	541	398	618	269	2 533	561
	b	1 424	235	332	368	115	1 486	208
	c	984	306	66	250	154	1 047	353
18 – 21	a	3 633	2 447	284	400	204	3 793	2 500
	b	2 016	1 222	240	252	98	2 117	1 273
	c	1 617	1 225	44	148	106	1 676	1 227
21 – 25	a	4 514	3 014	338	537	276	4 733	3 136
	b	2 442	1 452	292	324	153	2 498	1 482
	c	2 072	1 562	46	213	123	2 235	1 654
25 – 35	a	8 292	5 236	567	1 257	542	8 429	5 272
	b	4 591	2 480	496	798	297	4 587	2 428
	c	3 701	2 756	71	459	245	3 842	2 844
35 – 45	a	6 476	3 810	432	1 117	451	6 818	3 997
	b	3 623	1 786	367	715	239	3 803	1 827
	c	2 853	2 024	65	402	212	3 015	2 170
45 – 55	a	8 589	4 361	912	1 842	585	8 603	4 262
	b	4 877	2 008	788	1 136	289	4 851	1 900
	c	3 712	2 353	124	706	296	3 752	2 362
55 – 65	a	5 630	2 599	652	1 375	468	5 563	2 476
	b	3 236	1 205	586	833	227	3 157	1 128
	c	2 394	1 394	66	542	241	2 406	1 348
65 und mehr	a	6 143	2 390	235	1 983	1 025	6 110	2 380
	b	3 293	1 165	227	1 213	392	3 220	1 151
	c	2 850	1 225	8	770	633	2 890	1 229
Zusammen	a	49 686	25 697	3 838	10 434	4 961	50 883	25 983
	b	27 805	12 166	3 338	6 526	2 474	28 090	12 049
	c	21 881	13 531	500	3 908	2 487	22 793	13 934
Ohne Angabe	a	59	2	5	32	13	42	7
	b							
	c							
Insgesamt	a	49 745	25 699	3 843	10 466	4 974	50 925	25 990

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – August 2014				Veränderung Januar – August 2015 gegenüber Januar – August 2014			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	15	1 402	1 211	–7,0	–7,1	+33,3	–6,9	–5,8
	b	6	881	695	–2,9	–6,0	x	+0,7	–4,5
	c	9	521	516	–12,0	–8,2	x	–19,8	–7,6
15 – 18	a	366	654	241	–4,9	–3,6	+8,7	–5,5	+11,6
	b	306	396	98	–4,2	+13,0	+8,5	–7,1	+17,3
	c	60	258	143	–6,0	–13,3	+10,0	–3,1	+7,7
18 – 21	a	291	459	220	–4,2	–2,1	–2,4	–12,9	–7,3
	b	255	265	105	–4,8	–4,0	–5,9	–4,9	–6,7
	c	36	194	115	–3,5	–0,2	+22,2	–23,7	–7,8
21 – 25	a	376	556	264	–4,6	–3,9	–10,1	–3,4	+4,5
	b	327	312	123	–2,2	–2,0	–10,7	+3,8	+24,4
	c	49	244	141	–7,3	–5,6	–6,1	–12,7	–12,8
25 – 35	a	614	1 259	513	–1,6	–0,7	–7,7	–0,2	+5,7
	b	532	767	283	+0,1	+2,1	–6,8	+4,0	+4,9
	c	82	492	230	–3,7	–3,1	–13,4	–6,7	+6,5
35 – 45	a	464	1 229	390	–5,0	–4,7	–6,9	–9,1	+15,6
	b	409	812	210	–4,7	–2,2	–10,3	–11,9	+13,8
	c	55	417	180	–5,4	–6,7	+18,2	–3,6	+17,8
45 – 55	a	964	1 914	534	–0,2	+2,3	–5,4	–3,8	+9,6
	b	812	1 208	270	+0,5	+5,7	–3,0	–6,0	+7,0
	c	152	706	264	–1,1	–0,4	–18,4	–	+12,1
55 – 65	a	664	1 421	429	+1,2	+5,0	–1,8	–3,2	+9,1
	b	590	818	216	+2,5	+6,8	–0,7	+1,8	+5,1
	c	74	603	213	–0,5	+3,4	–10,8	–10,1	+13,1
65 und mehr	a	212	1 954	1 013	+0,5	+0,4	+10,8	+1,5	+1,2
	b	207	1 190	382	+2,3	+1,2	+9,7	+1,9	+2,6
	c	5	764	631	–1,4	–0,3	x	+0,8	+0,3
Zusammen	a	3 966	10 848	4 815	–2,4	–1,1	–3,2	–3,8	+3,0
	b	3 444	6 649	2 382	–1,0	+1,0	–3,1	–1,8	+3,9
	c	522	4 199	2 433	–4,0	–2,9	–4,2	–6,9	+2,2
Ohne Angabe	a	3	25	5	+40,5	x	x	+28,0	x
Insgesamt	a	3 969	10 873	4 820	–2,3	–1,1	–3,2	–3,7	+3,2

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
		Januar – August 2015						dagegen Januar – August 2014	
Anzahl									
Getötete									
unter 15	a	8	2	–	2	4	8	3	
	b	5	–	–	2	3	7	2	
	c	3	2	–	–	1	1	1	
15 – 18	a	5	2	–	2	1	11	1	
	b	3	1	–	1	1	9	–	
	c	2	1	–	1	–	2	1	
18 – 21	a	24	10	6	2	5	22	16	
	b	19	8	6	1	4	18	12	
	c	5	2	–	1	1	4	4	
21 – 25	a	29	14	9	1	4	24	16	
	b	21	7	8	1	4	18	11	
	c	8	7	1	–	–	6	5	
25 – 35	a	36	12	15	3	4	43	20	
	b	31	9	15	2	3	35	16	
	c	5	3	–	1	1	8	4	
35 – 45	a	37	15	11	1	5	25	14	
	b	31	12	11	–	3	20	11	
	c	6	3	–	1	2	5	3	
45 – 55	a	48	18	15	3	7	48	18	
	b	40	13	13	3	6	40	14	
	c	8	5	2	–	1	8	4	
55 – 65	a	41	14	9	9	6	45	13	
	b	31	8	9	5	6	37	10	
	c	10	6	–	4	–	8	3	
65 und mehr	a	112	38	4	23	41	92	33	
	b	63	18	3	17	19	58	18	
	c	49	20	1	6	22	34	15	
Zusammen	a	340	125	69	46	77	318	134	
	b	244	76	65	32	49	242	94	
	c	96	49	4	14	28	76	40	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	340	125	69	46	77	318	134	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – August 2014				Veränderung Januar – August 2015 gegenüber Januar – August 2014			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	2	3	–	x	–	–	x
	b	–	2	3	x	x	–	–	-
	c	–	–	–	x	x	–	–	x
15 – 18	a	6	2	1	x	x	x	–	–
	b	6	1	1	x	x	x	–	–
	c	–	1	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	4	–	1	+9,1	–37,5	x	x	x
	b	4	–	1	+5,6	x	x	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	x	x
21 – 25	a	6	1	–	+20,8	–12,5	x	–	x
	b	5	1	–	+16,7	x	x	–	x
	c	1	–	–	x	x	–	–	–
25 – 35	a	11	3	7	–16,3	–40,0	+36,4	–	x
	b	10	2	5	–11,4	x	+50,0	–	x
	c	1	1	2	x	x	x	–	x
35 – 45	a	6	2	2	+48,0	+7,1	x	x	x
	b	6	1	1	+55,0	+9,1	x	x	x
	c	–	1	1	x	–	–	–	x
45 – 55	a	13	4	8	–	–	+15,4	x	x
	b	11	4	7	–	–7,1	+18,2	x	x
	c	2	–	1	–	x	–	–	–
55 – 65	a	7	6	11	–8,9	+7,7	x	x	x
	b	6	5	9	–16,2	x	x	–	x
	c	1	1	2	x	x	x	x	x
65 und mehr	a	3	27	22	+21,7	+15,2	x	–14,8	+86,4
	b	3	18	14	+8,6	–	–	–5,6	+35,7
	c	–	9	8	+44,1	+33,3	x	x	x
Zusammen	a	56	47	55	+6,9	–6,7	+23,2	–2,1	+40,0
	b	51	34	41	+0,8	–19,1	+27,5	–5,9	+19,5
	c	5	13	14	+26,3	+22,5	x	+7,7	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	56	47	55	+6,9	–6,7	+23,2	–2,1	+40,0

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – August 2015					dagegen Januar – August 2014	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	593	133	5	166	269	664	155
	b	381	78	2	126	163	383	86
	c	212	55	3	40	106	281	69
15 – 18	a	410	77	109	79	63	377	76
	b	268	44	94	44	31	230	30
	c	142	33	15	35	32	147	46
18 – 21	a	581	375	80	47	35	630	377
	b	375	222	68	32	15	413	226
	c	206	153	12	15	20	217	151
21 – 25	a	707	430	122	64	42	747	443
	b	457	240	112	43	25	458	236
	c	250	190	10	21	17	289	207
25 – 35	a	1 263	680	215	154	96	1 203	639
	b	818	366	194	97	61	761	333
	c	445	314	21	57	35	442	306
35 – 45	a	972	450	134	201	82	964	434
	b	638	244	120	136	44	608	214
	c	334	206	14	65	38	356	220
45 – 55	a	1 539	555	320	373	112	1 526	509
	b	1 037	297	278	244	62	988	245
	c	502	258	42	129	50	538	264
55 – 65	a	1 143	396	228	295	118	1 128	356
	b	731	201	206	184	53	718	186
	c	412	195	22	111	65	410	170
65 und mehr	a	1 528	470	80	546	327	1 545	507
	b	834	262	77	322	111	797	261
	c	694	208	3	224	216	748	246
Zusammen	a	8 736	3 566	1 293	1 925	1 144	8 784	3 496
	b	5 539	1 954	1 151	1 228	565	5 356	1 817
	c	3 197	1 612	142	697	579	3 428	1 679
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	8 736	3 566	1 293	1 925	1 144	8 784	3 496
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – August 2014				Veränderung Januar – August 2015 gegenüber Januar – August 2014			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	168	312	–10,7	–14,2	x	–1,2	–13,8
	b	–	104	176	–0,5	–9,3	x	+21,2	–7,4
	c	–	64	136	–24,6	–20,3	x	–37,5	–22,1
15 – 18	a	93	77	39	+8,8	+1,3	+17,2	+2,6	+61,5
	b	78	41	19	+16,5	+46,7	+20,5	+7,3	+63,2
	c	15	36	20	–3,4	–28,3	–	–2,8	+60,0
18 – 21	a	107	59	43	–7,8	–0,5	–25,2	–20,3	–18,6
	b	96	38	20	–9,2	–1,8	–29,2	–15,8	–25,0
	c	11	21	23	–5,1	+1,3	+9,1	–28,6	–13,0
21 – 25	a	140	66	44	–5,4	–2,9	–12,9	–3,0	–4,5
	b	127	38	18	–0,2	+1,7	–11,8	+13,2	+38,9
	c	13	28	26	–13,5	–8,2	–23,1	–25,0	–34,6
25 – 35	a	214	158	72	+5,0	+6,4	+0,5	–2,5	+33,3
	b	194	89	41	+7,5	+9,9	–	+9,0	+48,8
	c	20	69	31	+0,7	+2,6	+5,0	–17,4	+12,9
35 – 45	a	150	178	75	+0,8	+3,7	–10,7	+12,9	+9,3
	b	134	124	38	+4,9	+14,0	–10,4	+9,7	+15,8
	c	16	54	37	–6,2	–6,4	–12,5	+20,4	+2,7
45 – 55	a	325	389	113	+0,9	+9,0	–1,5	–4,1	–0,9
	b	278	251	56	+5,0	+21,2	–	–2,8	+10,7
	c	47	138	57	–6,7	–2,3	–10,6	–6,5	–12,3
55 – 65	a	218	351	88	+1,3	+11,2	+4,6	–16,0	+34,1
	b	191	198	43	+1,8	+8,1	+7,9	–7,1	+23,3
	c	27	153	45	+0,5	+14,7	–18,5	–27,5	+44,4
65 und mehr	a	68	508	330	–1,1	–7,3	+17,6	+7,5	–0,9
	b	67	280	106	+4,6	+0,4	+14,9	+15,0	+4,7
	c	1	228	224	–7,2	–15,4	x	–1,8	–3,6
Zusammen	a	1 315	1 954	1 116	–0,5	+2,0	–1,7	–1,5	+2,5
	b	1 165	1 163	517	+3,4	+7,5	–1,2	+5,6	+9,3
	c	150	791	599	–6,7	–4,0	–5,3	–11,9	–3,3
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1 315	1 954	1 116	–0,5	+2,0	–1,7	–1,5	+2,5

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – August 2015					dagegen Januar – August 2014	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	3 400	1 164	15	1 137	868	3 629	1 241
	b	1 917	535	8	759	498	1 981	564
	c	1 483	629	7	378	370	1 648	677
15 – 18	a	1 993	462	289	537	205	2 145	484
	b	1 153	190	238	323	83	1 247	178
	c	840	272	51	214	122	898	306
18 – 21	a	3 028	2 062	198	351	164	3 141	2 107
	b	1 622	992	166	219	79	1 686	1 035
	c	1 406	1 070	32	132	85	1 455	1 072
21 – 25	a	3 778	2 570	207	472	230	3 962	2 677
	b	1 964	1 205	172	280	124	2 022	1 235
	c	1 814	1 365	35	192	106	1 940	1 442
25 – 35	a	6 993	4 544	337	1 100	442	7 183	4 613
	b	3 742	2 105	287	699	233	3 791	2 079
	c	3 251	2 439	50	401	209	3 392	2 534
35 – 45	a	5 467	3 345	287	915	364	5 829	3 549
	b	2 954	1 530	236	579	192	3 175	1 602
	c	2 513	1 815	51	336	172	2 654	1 947
45 – 55	a	7 002	3 788	577	1 466	466	7 029	3 735
	b	3 800	1 698	497	889	221	3 823	1 641
	c	3 202	2 090	80	577	245	3 206	2 094
55 – 65	a	4 446	2 189	415	1 071	344	4 390	2 107
	b	2 474	996	371	644	168	2 402	932
	c	1 972	1 193	44	427	176	1 988	1 175
65 und mehr	a	4 503	1 882	151	1 414	657	4 473	1 840
	b	2 396	885	147	874	262	2 365	872
	c	2 107	997	4	540	395	2 108	968
Zusammen	a	40 610	22 006	2 476	8 463	3 740	41 781	22 353
	b	22 022	10 136	2 122	5 266	1 860	22 492	10 138
	c	18 588	11 870	354	3 197	1 880	19 289	12 215
Ohne Angabe	a	59	2	5	32	13	42	7
	b							
	c							
Insgesamt	a	40 669	22 008	2 481	8 495	3 753	41 823	22 360

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – August 2014				Veränderung Januar – August 2015 gegenüber Januar – August 2014			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	15	1 232	896	–6,3	–6,2	–	–7,7	–3,1
	b	6	775	516	–3,2	–5,1	x	–2,1	–3,5
	c	9	457	380	–10,0	–7,1	x	–17,3	–2,6
15 – 18	a	267	575	201	–7,1	–4,5	+8,2	–6,6	+2,0
	b	222	354	78	–7,5	+6,7	+7,2	–8,8	+6,4
	c	45	221	123	–6,5	–11,1	+13,3	–3,2	–0,8
18 – 21	a	180	400	176	–3,6	–2,1	+10,0	–12,3	–6,8
	b	155	227	84	–3,8	–4,2	+7,1	–3,5	–6,0
	c	25	173	92	–3,4	–0,2	+28,0	–23,7	–7,6
21 – 25	a	230	489	220	–4,6	–4,0	–10,0	–3,5	+4,5
	b	195	273	105	–2,9	–2,4	–11,8	+2,6	+18,1
	c	35	216	115	–6,5	–5,3	–	–11,1	–7,8
25 – 35	a	389	1 098	434	–2,6	–1,5	–13,4	+0,2	+1,8
	b	328	676	237	–1,3	+1,3	–12,5	+3,4	–1,7
	c	61	422	197	–4,2	–3,7	–18,0	–5,0	+6,1
35 – 45	a	308	1 049	313	–6,2	–5,7	–6,8	–12,8	+16,3
	b	269	687	171	–7,0	–4,5	–12,3	–15,7	+12,3
	c	39	362	142	–5,3	–6,8	+30,8	–7,2	+21,1
45 – 55	a	626	1 521	413	–0,4	+1,4	–7,8	–3,6	+12,8
	b	523	953	207	–0,6	+3,5	–5,0	–6,7	+6,8
	c	103	568	206	–0,1	–0,2	–22,3	+1,6	+18,9
55 – 65	a	439	1 064	330	+1,3	+3,9	–5,5	+0,7	+4,2
	b	393	615	164	+3,0	+6,9	–5,6	+4,7	+2,4
	c	46	449	166	–0,8	+1,5	–4,3	–4,9	+6,0
65 und mehr	a	141	1 419	661	+0,7	+2,3	+7,1	–0,4	–0,6
	b	137	892	262	+1,3	+1,5	+7,3	–2,0	-
	c	4	527	399	–	+3,0	–	+2,5	–1,0
Zusammen	a	2 595	8 847	3 644	–2,8	–1,6	–4,6	–4,3	+2,6
	b	2 228	5 452	1 824	–2,1	–	–4,8	–3,4	+2,0
	c	367	3 395	1 820	–3,6	–2,8	–3,5	–5,8	+3,3
Ohne Angabe	a	3	25	5	+40,5	x	x	+28,0	x
Insgesamt	a	2 598	8 872	3 649	–2,8	–1,6	–4,5	–4,2	+2,9

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – August 2015 **nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – August 2015		dagegen Januar – August 2014		Veränderung Januar – August 2015 gegenüber Januar – August 2014	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	2 421	62	2 673	74	–9,4	–16,2
	b	2 124	52	2 355	69	–9,8	–24,6
	c	297	10	318	5	–6,6	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	2 378	61	2 644	68	–10,1	–10,3
	b	2 090	52	2 330	63	–10,3	–17,5
	c	288	9	314	5	–8,3	x
E-Bikes	a	29	–	14	1	x	x
	b	24	–	13	1	+84,6	x
	c	5	–	1	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	14	1	15	5	–6,7	x
	b	10	–	12	5	–16,7	x
	c	4	1	3	–	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	3 819	100	3 945	116	–3,2	–13,8
	b	2 429	66	2 491	73	–2,5	–9,6
	c	1 390	34	1 454	43	–4,4	–20,9
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	3 760	100	3 887	113	–3,3	–11,5
	b	2 383	66	2 455	71	–2,9	–7,0
	c	1 377	34	1 432	42	–3,8	–19,0
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	59	–	58	3	+1,7	x
	b	46	–	36	2	+27,8	x
	c	13	–	22	1	–40,9	x
Personenkraftwagen	a	47 761	9 085	48 420	11 485	–1,4	–20,9
	b	34 550	6 093	35 319	7 845	–2,2	–22,3
	c	13 211	2 992	13 101	3 640	+0,8	–17,8
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	8 061	1 587	8 302	2 170	–2,9	–26,9
	b	5 348	1 032	5 537	1 396	–3,4	–26,1
	c	2 713	555	2 765	774	–1,9	–28,3
Wohnmobilen	a	57	16	55	13	+3,6	+23,1
	b	38	7	30	7	+26,7	–
	c	19	9	25	6	–24,0	x
Bussen	a	936	60	954	53	–1,9	+13,2
	b	867	43	883	43	–1,8	–
	c	69	17	71	10	–2,8	+70,0
Güterkraftfahrzeugen	a	3 529	824	3 790	970	–6,9	–15,1
	b	1 880	333	2 177	456	–13,6	–27,0
	c	1 649	491	1 613	514	+2,2	–4,5
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	1 548	270	1 875	397	–17,4	–32,0
	b	988	138	1 281	237	–22,9	–41,8
	c	560	132	594	160	–5,7	–17,5
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	1 105	289	991	283	+11,5	+2,1
	b	631	131	567	129	+11,3	+1,6
	c	474	158	424	154	+11,8	+2,6
Sattelzugmaschinen	a	700	219	803	266	–12,8	–17,7
	b	157	40	258	77	–39,1	–48,1
	c	543	179	545	189	–0,4	–5,3
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	113	27	175	28	–35,4	–3,6
	b	37	9	76	11	–51,3	x
	c	76	18	99	17	–23,2	+5,9

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – August 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – August 2015		dagegen Januar – August 2014		Veränderung Januar – August 2015 gegenüber Januar – August 2014	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	126	8	169	24	–25,4	x
	b	98	6	130	17	–24,6	x
	c	28	2	39	7	–28,2	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	58 762	10 182	60 181	12 763	–2,4	–20,2
	b	42 023	6 609	43 461	8 521	–3,3	–22,4
	c	16 739	3 573	16 720	4 242	+0,1	–15,8
darunter flüchtig	a	2 939	1 388	2 991	1 411	–1,7	–1,6
	b	2 482	917	2 553	884	–2,8	+3,7
	c	457	471	438	527	+4,3	–10,6
Fahrrädern	a	11 329	16	11 815	13	–4,1	+23,1
	b	10 307	15	10 708	9	–3,7	x
	c	1 022	1	1 107	4	–7,7	x
und zwar Pedelecs	a	539	–	482	–	+11,8	–
	b	442	–	384	–	+15,1	–
	c	97	–	98	–	–1,0	–
unter 15 Jahren	a	1 407	1	1 520	–	–7,4	x
	b	1 340	1	1 443	–	–7,1	x
	c	67	–	77	–	–13,0	–
anderen Fahrzeugen	a	466	206	527	195	–11,6	+5,6
	b	420	167	471	140	–10,8	+19,3
	c	46	39	56	55	–17,9	–29,1
Fußgänger	a	5 280	21	5 112	15	+3,3	+40,0
	b	5 075	17	4 918	14	+3,2	+21,4
	c	205	4	194	1	+5,7	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	199	–	191	–	+4,2	–
	b	185	–	178	–	+3,9	–
	c	14	–	13	–	+7,7	–
unter 15 Jahren	a	1 192	–	1 260	–	–5,4	–
	b	1 158	–	1 228	–	–5,7	–
	c	34	–	32	–	+6,3	–
65 und mehr Jahren	a	1 053	–	1 031	1	+2,1	x
	b	1 026	–	1 004	1	+2,2	x
	c	27	–	27	–	–	–
Andere Personen	a	310	15	320	23	–3,1	–34,8
	b	257	11	256	14	+0,4	–21,4
	c	53	4	64	9	–17,2	x
Insgesamt	a	76 147	10 440	77 955	13 009	–2,3	–19,7
	b	58 082	6 819	59 814	8 698	–2,9	–21,6
	c	18 065	3 621	18 141	4 311	–0,4	–16,0
darunter: unter 15 Jahren	a	2 650	9	2 837	4	–6,6	x
	b	2 546	7	2 724	2	–6,5	x
	c	104	2	113	2	–8,0	–
65 und mehr Jahren	a	9 382	801	9 357	1 147	+0,3	–30,2
	b	7 682	583	7 617	844	+0,9	–30,9
	c	1 700	218	1 740	303	–2,3	–28,1

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Januar – August 2015						dagegen Januar – August 2014			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	1 485	21	525	1 317	848	1 427	19	508	1 251	908
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	265	6	114	243	135	253	3	101	263	137
Übermüdung	214	5	119	205	132	230	5	113	236	129
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	486	16	229	419	103	459	6	229	353	105
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	1 410	14	334	1 330	116	1 540	13	320	1 474	135
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	938	24	305	1 028	212	1 069	20	334	1 142	259
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	374	29	189	362	94	361	32	184	342	99
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	5 153	72	1 703	5 338	1 292	5 148	80	1 650	5 327	1 406
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	5 597	8	723	7 413	306	5 863	12	608	7 920	265
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	115	–	20	156	22	93	–	10	129	29
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	120	1	36	114	22	94	–	18	92	24
Überholen trotz Gegenverkehrs	138	11	85	153	21	123	6	49	141	42
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	439	3	127	463	79	422	3	112	421	123
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	18	–	6	20	5	24	1	9	25	5
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	138	–	52	156	97	150	–	38	192	101
Fehler beim Wiedereinordnen	153	4	56	157	31	167	4	48	163	39
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	420	5	101	400	49	396	3	107	362	57
Fehler beim Überholtwerden	65	–	25	64	12	73	3	25	72	20
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	101	1	21	107	23	102	–	19	99	24
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	32	–	7	26	5	43	–	3	43	9
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	786	4	135	897	210	769	1	152	895	217

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2015
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – August 2015						dagegen Januar – August 2014				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	711	1	118	783	166	867	1	129	937	289
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	4 346	21	873	4 729	703	4 675	27	952	5 094	1 280
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	83	-	22	109	75	69	-	23	118	54
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	48	-	12	53	3	42	1	13	40	5
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	896	8	204	1 192	218	977	6	282	1 217	280
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	145	2	46	161	23	119	-	24	147	47
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	13	2	7	12	6	20	4	15	22	2

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	3 977	25	799	4 262	524	4 130	18	904	4 416	811
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 562	8	292	1 521	199	1 650	12	248	1 650	275
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	2 104	10	342	2 064	106	2 412	12	380	2 398	152

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	261	–	52	233	–	242	2	50	209	–
An Fußgängerfurten	370	3	116	296	–	338	2	100	264	–
Beim Abbiegen	702	1	186	571	–	572	2	136	471	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	129	1	26	119	–	119	–	36	91	–
An anderen Stellen	1 238	14	243	1 077	–	1 235	10	232	1 092	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	25	1	4	24	1	30	–	8	26	6
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	54	1	14	44	7	54	2	18	44	5
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	514	2	71	460	11	515	–	65	457	9
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	33	1	13	28	2	35	–	15	30	4
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	17	–	8	19	6	18	–	5	17	4
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	73	–	19	70	50	67	–	14	67	58
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	11 735	131	2 802	11 688	1 934	11 245	130	2 781	11 215	1 939

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	57	–	22	46	–	59	1	11	55	3
Bereifung	156	–	62	174	55	126	1	55	148	61
Bremsen	92	–	23	94	13	114	1	24	110	11
Lenkung	23	–	6	18	9	23	1	9	22	5
Zugvorrichtung	6	2	8	10	–	4	–	–	4	1
Andere Mängel	102	–	29	91	21	107	–	44	82	29

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2015
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – August 2015						dagegen Januar – August 2014			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	37	1	22	32	-	50	3	26	34	1
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	9	-	6	6	-	4	1	1	5	-
Übermüdung	1	-	-	1	-	1	-	1	1	-
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	22	2	8	18	-	24	1	17	13	-
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	171	5	72	119	2	174	3	72	130	2
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	61	1	26	37	–	80	5	34	62	1
An anderen Stellen	288	6	96	218	1	334	2	121	241	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	879	22	313	690	8	852	14	319	660	7
Durch sonstiges falsches Verhalten	78	3	31	54	1	99	6	30	88	2
Nichtbenutzen des Gehweges	38	1	7	36	–	35	–	6	35	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	4	–	1	4	–	8	–	1	8	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	19	–	4	17	–	35	–	10	30	–
Andere Fehler der Fußgänger	330	10	69	316	9	319	6	87	286	1
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlupfgrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	71	–	12	66	7	76	–	16	73	10
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	22	–	5	20	2	21	–	1	24	2
Schnee, Eis	673	6	181	707	180	263	3	82	238	83
Regen	891	7	230	931	262	1 050	10	265	1 085	342
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	79	–	26	65	2	89	1	36	71	6
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	10	–	3	11	3	9	–	5	10	1
Anderer Zustand der Straße	84	1	37	58	8	77	–	25	59	6
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	11	–	9	21	1	8	–	2	7	2
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	4	2	2	1	–	5	–	3	2	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	1	–	–	3	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	24	1	4	36	5	4	–	3	1	8
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	59	1	15	56	13	48	3	17	47	12
Blendende Sonne	375	3	96	404	20	359	2	93	368	33
Seitenwind	36	1	9	30	8	17	–	12	26	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	30	1	9	29	4	33	2	13	31	5
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	10	–	2	8	1	8	–	2	6	2
Wild auf der Fahrbahn	116	–	36	109	11	130	–	37	125	13
Anderes Tier auf der Fahrbahn	113	1	22	97	11	114	–	29	100	12
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	38	–	15	38	33	52	2	17	49	41
Sonstige Ursachen	742	10	164	746	101	796	4	176	819	144

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – August 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – August 2015				dagegen Januar – August 2014				Veränderung Januar – August 2015 gegenüber Januar – August 2014			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	2 491	1 601	63	557	2 407	1 495	69	584	+3,5	+7,1	–8,7	–4,6
darunter												
Alkoholeinfluss	1 522	836	44	488	1 459	751	50	502	+4,3	+11,3	–12,0	–2,8
Einfluss anderer berauschender Mittel	267	173	12	39	255	167	9	40	+4,7	+3,6	x	–2,5
Straßenbenutzung	2 474	812	77	1 374	2 750	884	82	1 551	–10,0	–8,1	–6,1	–11,4
Geschwindigkeit	5 614	3 739	848	405	5 604	3 644	844	445	+0,2	+2,6	+0,5	–9,0
Abstand	5 797	4 527	314	169	6 056	4 784	302	156	–4,3	–5,4	+4,0	+8,3
Überholen	1 504	861	239	187	1 459	877	210	162	+3,1	–1,8	+13,8	+15,4
Vorbeifahren	137	101	5	10	145	109	2	10	–5,5	–7,3	x	–
Nebeneinanderfahren	818	596	27	31	788	540	23	35	+3,8	+10,4	+17,4	–11,4
Vorfahrt, Vorrang	6 381	5 203	60	649	6 872	5 534	71	714	–7,1	–6,0	–15,5	–9,1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	7 695	6 344	62	635	8 241	6 660	76	725	–6,6	–4,7	–18,4	–12,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 708	2 296	13	186	2 507	2 055	12	185	+8,0	+11,7	+8,3	+0,5
darunter												
an Überwegen und Furten	632	569	4	23	580	504	4	13	+9,0	+12,9	–	+76,9
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	593	533	–	1	599	523	2	3	–1,0	+1,9	x	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	33	5	1	24	39	4	3	29	–15,4	x	x	–17,2
Ladung, Besetzung	90	27	3	18	85	21	1	19	+5,9	+28,6	x	–5,3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	12 155	6 976	966	2 520	11 592	6 542	945	2 388	+4,9	+6,6	+2,2	+5,5
Insgesamt	48 490	33 621	2 678	6 766	49 144	33 672	2 642	7 006	–1,3	–0,2	+1,4	–3,4

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.